

TVB Echo

Vereinszeitschrift des Turnverein Bassenheim 1911 e.V



Jahrgang 29

Ausgabe 2 / 2012

RISTORANTE Vinotalia



*Frische, Italienische Küche in
gepflegtem, mediterranem Ambiente*

Öffnungszeiten:
Dienstag - Sonntag
12:00 - 14:00 Uhr & 17:00 - 22:00 Uhr
Montag Ruhetag

FAMILIE KASMI
Koblenzer Straße 51
56220 Bassenheim
Tel.: 0 26 25 - 95 81 13

Impressum

Herausgeber: Turnverein Bassenheim 1911 e.V.
Geschäftsstelle: Karmelenberghalle
56220 Bassenheim
Telefon: 02625-5511
E-mail: tvb1911@t-online.de
Webseite: www.tvbassenheim.de
Öffnungszeiten: dienstags 18 - 20 Uhr
freitags 17 - 19 Uhr
Redaktion: Thomas Lohner und viele ehrenamtliche
Helfer und Mitarbeiter.
Das "TVB-Echo" ist eine Vereins-
zeitschrift des TV Bassenheim 1911 e.V.
Es wird an alle Haushalte in Bassen-
heim und an alle auswärtigen Mitglie-
der des TV Bassenheim kostenlos
verteilt. Die Zeitung erscheint zweimal
im Jahr. Einzelne Artikel geben nicht
unbedingt die Meinung des Vorstandes
oder der Redaktion wieder. Bei Druck-
fehlern bitten wir um Verständnis.
Redaktionsschluß: 01.12.2012
Auflage ca. 1500
Fotos und Beiträge: Mitglieder des Vereins
Anschrift Redaktion: Thomas Lohner
Tel. 02625 / 819093
thomas.lohner@rz-online.de

Termine

JAHRESSCHLUSSVERSAMMLUNG am

24. Februar 2013, 16.00

Aktuelle Termine finden Sie
im Internet unter
www.tvbassenheim.de
und im

Mitteilungsblatt für den Bereich der
Verbandsgemeinde Weißenthurm
unter: Aus Vereinen und Verbänden

Inhalt

Impressum	2
Termine	2
1. Damenmannschaft	4
1. Herrenmannschaft	7
2. Damenmannschaft	13
2. Herrenmannschaft	17
Chronik des TV Bassenheim (Teil 18)	62
Einladung Jahreshauptversammlung	21
Eltern-Kind-Turnen (2 - 3 1/2 Jahre)	53
Geburtstagsgrüße	34
Gesucht: TVB-Mitglieder für eine ehrenamtliche Mitarbeit	25
Hallenbelegungsplan	16
Kinderturnen, kreativer Kindertanz	46
Kirmes 2012	59
männliche A-Jugend	52
männliche B-Jugend	23
männliche C-Jugend	27
männliche D1-Jugend	50
männliche D2-Jugend	31
Minis	36
Pilates	47
Präsentation der DVD "Kinder lernen Krafttraining"	56
weibliche A-Jugend	52
weibliche B-Jugend	39
Tennis Doppeltturnier	32
Tennis - Mädchen U18 C-Klasse	49
Tennis - Herren	55
Tennis - Herren 50	45
Tennis - Herren 60	48
Tennis - Saison 2012	58

Dank an unsere Sponsoren und Inserenten	63
--	-----------

Turnverein Bassenheim 1911 e.V.





1. Damenmannschaft

Die Hinrunde ist bald beendet und es ist Zeit ein erstes Fazit zu ziehen.

Der momentane Tabellenplatz ist sicherlich eine Überraschung für uns alle. Lange ist es noch nicht her, dass Spielerinnen, Trainerin und Verein um den Verbleib in der Oberliga bangten. Umso erfreulicher ist die Entwicklung, die die Mannschaft bis zum heutigen Zeitpunkt durchlebt hat.

Rein personell gesehen wurde an der Mannschaft nicht viel verändert. Heimkehrerin Nina Müller stieß wieder zum Team und aus der zweiten Mannschaft schaffte Lisa Schönfels den Sprung in die Erste. Die einzigen „Neuerungen“ stellen also Jenny Schmitt, die aus der Bundesliga-Reserve des TuS Weibern zu uns kam und meine Person dar. Mit Alex Klaphor konnten wir einen neuen Torwart- und Co-Trainer gewinnen, der mit den Mädels zweimal wöchentlich arbeitet. Angie Müller ist die neue Betreuerin und gute Seele der Mannschaft.

Startschuss zum Projekt Klassenerhalt in der RPS-Oberliga war Anfang Juli. Viele Kilometer auf Bassenheims Feldwegen und eine Menge vergossener Schweiß später war man bereit in einigen Testspielen den momentanen Leistungsstand zu überprüfen. Die Abwehrumstellung von 3:2:1 auf 6:0 sorgte zu Beginn noch für einige Unstimmigkeiten, aber das Team lernt schnell und so schafften wir es bis Saisonbeginn eine solide 6:0-Abwehrformation auf die Platte zu bekommen. Diese ist nun die Grundlage für unser Gegenstoßspiel. Das viele Konditionstraining macht sich bezahlt und so ist die Mannschaft in der Lage, über 60 Minuten Tempo zu gehen, was in dieser Liga manchmal den kleinen Unterschied zwischen Sieg und Niederlage bedeuten kann.

Mittlerweile ist auch Michelle Müller ein fester Bestandteil dieses Teams. Ende der Vorbereitung kam die A-Jugendliche meinem Angebot nach, doch am Torwarttraining der ersten Mannschaft teilzunehmen. Sie fand rasch Anschluss und entwickelt sich super, so dass sie sich bereits ihre ersten 60 Minuten Oberligaspielzeit verdient hat.

Die Mannschaft hat nicht nur auf konditioneller und spielerischer Ebene eine gute Entwicklung genommen, auch mental scheinen die Spielerinnen inzwischen ihre Stärken einschätzen und daran glauben zu können. Rückstände sind kein Grund mehr Kopf und Schultern zu senken, sondern gemeinsam mit Team- und Kampfgeist noch eine Schippe drauf zu legen.

Diese Veränderung wird vom Publikum honoriert. Seit Saisonbeginn sind die Zuschauerzahlen gestiegen und auch die Anzahl der Fans bei Auswärtsspielen kann sich sehen

lassen. Allen voran gehen die Jungs der 2. Herrenmannschaft, die sowohl Heim- als auch Auswärtsspiele zahlen- und stimmungstechnisch super unterstützen. An dieser Stelle Euch ein großes Dankeschön! Denke ich an unser Gastspiel in Püttlingen zurück, so war die lautstarke Unterstützung unserer Fans unser Sieggarant!

Die Saison ist lang und es wird auch sicherlich noch die eine oder andere Niederlage mehr geben. Mittlerweile werden die Erwartungen an die Mannschaft, welche inzwischen mit 18:4 Punkten ganz oben steht größer. Dies schütteln wir jedoch ab und blicken von Spiel zu Spiel, weiterhin mit dem Ziel Klassenverbleib. Langfristig müssen sich Verein und Mannschaft in dieser Klasse etablieren. Junge Spielerinnen aus eigener Jugend und der Umgebung müssen für unsere Sache begeistert und an diese Leistungsklasse herangeführt werden. Nur eine gesunde Mischung aus Erfahrung und

Talent bringt auf Dauer den individuellen und mannschaftlichen Erfolg.

In der 4. höchsten Spielklasse des DHB fast ausschließlich mit Spielerinnen aus der Region zu starten ist eine tolle Sache, dies schafft die nötige Identifikation mit Verein und Fans.

Auch der Rückhalt durch den Verein, welcher immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen hat und der sein möglichstes tut,

uns zu unterstützen, hat seinen Anteil an diesem Erfolg.

Alle sind mit großem Engagement bei der Sache. Da darf der Spaß natürlich nicht zu kurz kommen. So haben wir bereits mit und durch die Mannschaft einige tolle Aktionen erlebt. Angefangen bei der Wanderung in der Vorbereitungszeit, diversen Grillaktionen nach anstrengenden Trainingslagern, über feucht fröhliche Geburtstagsfeiern, bis hin zur noch ausstehenden Weihnachtsfeier inklusive Fackelwanderung. Als Trainerin ist es mir wichtig einen schönen Ausgleich zum Sport zu schaffen. Mit meinem Team und auch Freunden, Verwandten und Zuschauern. Denn derartige Begegnungen bieten Gelegenheit sich außerhalb des Sports besser kennenzulernen, aber auch den treuen Begleitern ein wenig von ihrem Einsatz für uns dankend wiederzugeben.

Die Mannschaft und ich werden auch in den verbleibenden Monaten dieser Saison, alles daran setzen, dass Minimalziel Klassenerhalt zu realisieren und viele tolle Spiele in eigener Halle, aber auch auswärts, präsentieren zu können. Wir hoffen dafür natürlich weiterhin auf Eure Unterstützung!

Eure Jessica

Nr	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	TV Bassenheim	11 / 26	359:298	18:4
2	1. FSV Mainz 05 II	9 / 26	269:233	16:2
3	VTV Mundenheim	9 / 26	284:270	14:4
4	TSV Kandel	9 / 26	246:235	12:6
5	SG Ottersheim / Bellheim / Zeiskam	10 / 26	260:245	12:8
6	DJK Marpingen	9 / 26	237:217	11:7
7	HSV Püttlingen	10 / 26	292:251	10:10
8	SV Zweibrücken	9 / 26	271:279	8:10
9	TSG Friesenheim	9 / 26	221:233	7:11
10	HSG Wittlich	8 / 26	245:246	6:10
11	TV Hauenstein	9 / 26	213:239	6:12
12	SG Saulheim	8 / 26	195:242	4:12
13	TV Ruchheim	9 / 26	216:228	4:14
14	FSG Oberthal / Hirstein	9 / 26	209:301	0:18



Zu Mannschaft gehören:
hintere Reihe von links nach rechts:
Torwart-Trainer Alexander Klapthor, Christina Henn, Spielertrainerin Jessica Oster, Sara Keller, Jennifer Schmitt, Nina Müller, Angelina Dähler, Tina Ring (jetzt 2. Damen) und Angie Müller
vordere Reihe von links nach rechts:
Nicole Luxem, Steffi Henn, Astrid Israel (jetzt 2. Damen), Michelle Müller, Maike Nolden, Lisa Schönfels, Annika Böckling (jetzt 2. Damen), Maren Hoffmann, Natalie Oster und Jasmin Kohlrausch (jetzt 2. Damen)
es fehlt: Michelle Sorger



**Grenzenloser Jubel.
Mit Energie von der EVM.**

Die EVM Jubel-Ratsche gibt's in jedem EVM-Kundenzentrum. Einfach Anzeige ausschneiden, mitnehmen und die Jubel-Ratsche abholen. Vorrat ist begrenzt. Abbildung ähnlich.

Wir machen's Ihnen bequem.

Als Partner des Sports unterstützen wir auch Sie: mit der EVM Jubel-Ratsche. Das Ziel unseres Engagements: gemeinsam noch erfolgreicher zu werden. Mehr Informationen über die Produkte und Serviceleistungen der EVM erhalten Sie unter www.evm.de oder in einem unserer 10 Kundenzentren.

Energieversorgung Mittelrhein GmbH • Ludwig-Erhard-Straße 8 • 56073 Koblenz • Telefon: 0800 3865555 • Telefax: 0261 402-487

- **Planung**
- **Ausführung**
- **Wartungen von Heizung- und Sanitäranlagen**



Schnack

Heizung - Sanitär - Solar

Dreifaltigkeitsstraße 9 - 56220 Bassenheim
Telefon (0 26 25) 47 47 - Telefax (0 26 25) 52 59
Internet: www.schnack-gmbh.de



PETER AUER



Fachbetrieb für Bauhandwerk

Kirchstr. 12
56220 Bassenheim

Tel.: 02625 / 953290
Fax.: 02625 / 958131
Handy: 0160 / 97729342
eMail: peterauer@freenet.de
Internet: www.peterauer.com

Innen-/ Aussenputz
Altbausanierung
Vollwärmeschutz
Fliesenverlegung
Trockenbauarbeiten
Reparaturarbeiten

1. Herrenmannschaft



Ein erster oder zweiter Platz ist klares Saisonziel und damit ist ein Aufstieg in die Rheinlandliga nicht ausgeschlossen – so lautete der Schlusssatz im Artikel für das letzte TVB-Echo im Juni 2012.

Momentan belegt die 1. Herrenmannschaft des TVB zwar „nur“ den 5. Tabellenplatz hinter Welling, Bannberscheid und Mendig, aber die Aufholjagd ist in vollem Gange.

Nachdem die Neuzugänge in der Vorbereitungsphase gut in die Mannschaft integriert werden konnten wurde am 2. September in die neue Saison gestartet. Gegen die Reserve der HSG Kastellaun/Simmern ein Saisonstart mit 2 Punkten auf dem Konto. Das Potenzial der neuen Mannschaft mit den Verstärkungen im Tor und im Rückraum war durchaus erkennbar. Originalton Olli Lepiors: „In der Deckung hat mir das schon ganz gut gefallen, im Angriff müssen wir uns dagegen noch stark verbessern.“ Hier kann mit Sicherheit noch einiges mehr gehen. Es war klar erkennbar, dass viele Dinge im Angriff noch nicht wirklich gut laufen. Aber das Spiel hat sicher gezeigt, dass unser TVB-Team auf dem richtigen Weg ist.

Man setzte sich von Anfang an vom Gegner ab und ging am Ende der ersten Hälfte mit einem verdienten 14:6-Vorsprung in die Kabine. Nach der Pause ließen die Gastgeber weiterhin nichts anbrennen und hielten den Vorsprung, bzw. bauten diesen sogar kontinuierlich weiter aus. Die Mannen von Trainer Olli Lepiors hatten das Spiel stets im Griff und so stand am Ende ein verdientes 29:16 auf der Anzeigetafel. Alle Spieler waren zum Einsatz gekommen und so hatte jeder am ersten Spieltag auch seinen persönlichen Saisonstart.

Am 15.09. wurde das 2. Heimspiel für die Herren I des TV Bassenheim angepfiffen. Gegner war kein geringerer als der Rheinlandliga-Absteiger TV Welling, unter der Leitung des erfahrenen Spielertrainers Kai Schäfer. Dieser war es auch, der sofort zu Beginn offensiv gedeckt wurde, um den Spielaufbau von Welling zu unterbinden. Anfängliche Unkonzentriertheit und Fehler bei der Absprache in der Abwehr bewirkten, dass Welling einfache Tore erzielen konnte. So stand es nach 5 Minuten 3:3. Dann setzten sich die Männer von Bassenheim auf 7:3 ab, erzielten Tore aus Tempogegenstößen und Torhüter Stephan Adams hielt 7m- und freie Würfe aus dem Gegenstoß. In der 12. Minute kam es dann zu einem Einbruch, der letztendlich ausschlaggebend für den Ausgang der Partie war. Bassenheim warf bis 10 Sekunden vor Halbzeitpfiff kein einziges Tor mehr. Welling hingegen nutzte die Schwächephase der Heimmannschaft und verwandelte einen Wurf um den anderen. Technische Fehler im Angriff wurden von Welling gnadenlos über Tempogegenstöße bestraft und auch die Abwehr stand nicht mehr kompakt. So ging man mit 8:10 in die Halbzeit. Die 2. Halbzeit begann mit einem 4:6 Unterzahlspiel. Doch nun ließen die Tore nicht mehr so lange auf sich warten und es war ein recht ausgeglichenes Spiel. Unnötige und unvorbereitete Wurfaktionen jedoch verhinderten, dass die Bassenheimer näher heran kamen. Im Gegenteil – Welling konnte sich das ein ums andere Mal absetzen und setzte die Mannschaft von Oliver Lepiors immer mehr unter Druck. Kurze Zeit dachte man, dass sie sich mit einem 2-Punkte-Verlust schon abgefunden hätten. In der 52. Minute führten die Gäste mit 6 Toren (15:21). Nun aber bäumte sich das TVB-Team noch einmal auf. Angefeuert vom Publikum in der gut besuchten Karmelenberghalle gelangen schnelle, gut herausgespielte Tore und man konnte hoffen. Bis zur 56. Minute kam Bassenheim bis auf ein Tor heran (20:21) und Welling nahm eine Auszeit. Eine äußerst ungeschickte Abwehraktion sorgte

dafür, dass auch noch einmal eine Unterzahl überstanden werden musste. Allerdings wuchs Stephan Adams im Tor jetzt wieder über sich hinaus, vereitelte klare Torchancen und konnte sogar einen 7m von Kai Schäfer problemlos halten. Zwei Minuten vor Abpfiff holte Oliver Lepiors sein Team-Time-Out, um die letzten Aktionen zu koordinieren und Ruhe in den Angriff zu bringen. Doch leider wurde es nicht so umgesetzt und überhastet und unvorbereitet abgeschlossen. Daher blieb das Endergebnis bei 20:21 – schade, die gute Schlussphase hätte durchaus mit einem Unentschieden belohnt werden dürfen. Ein guter Auftritt gegen den selbsternannten Wieder-Aufsteiger – aber leider mit dem besseren Ende für Welling.

Dann die längste Fahrt der Saison zum TuS Bannberscheid. Leider keine 2 weiteren Punkte aus dem Westerwald mitgebracht. Originalton Olli Lepiors: „Die Mannschaft hat heute weit unter ihren Möglichkeiten gespielt. In der Deckung wie auch im Angriff war das eher Mittelmaß in der Verbandsliga.“ Er lobte allerdings die Leistung des Schiedsrichters, der aus Bassenheimer Trainersicht einen sehr guten Job gemacht hat. Nachdem die Gäste zunächst in Führung gehen konnten, erzielte Bannberscheid in Minute 10 bereits den Führungstreffer zum 5:4. Das TVB-Team konnte ausgleichen und ging seinerseits in der 21. Spielminute wieder in Führung. In der Schlussphase der ersten Hälfte machten die Gastgeber klar, dass sie die 2 Punkte festhalten wollten. Mit 18:15 ging es zur Pause in die Kabinen. In der 2. Halbzeit zogen die TuS-Kämpfer sogar teilweise auf 6 Tore davon. Das TVB-Team ließ sich aber nicht einschüchtern und konnte immer wieder bis auf 2 Tore herankommen. Am Schluss gewannen die Gastgeber verdient mit 32:29 Toren. Olli Lepiors kommentierte das Endergebnis wie folgt: „Trotz der schwachen Leistung meiner Mannschaft hätte es immer noch locker zum Sieg reichen können, wenn wir die 8 „Freien“ denn reingemacht hätten. Das ist eigentlich erschreckend!“

Es folgte die kurze Herbstpause und es ging zum Lokalderby nach Weibern. Kein hochklassiges Spiel gegen die Reserve des TuS Weibern aber 2 weitere Punkte aus der Eifel mitgebracht. Damit ist das Punktekonto jetzt mit 4:4 ausgeglichen. Olli Lepiors äußerte sich nach dem Spiel wie folgt: „Die Mannschaft hat heute wieder weit unter ihren Möglichkeiten gespielt. In der Deckung wie auch im Angriff war das eher Mittelmaß. Für Weibern II hat es allerdings trotzdem locker gereicht.“ Er lobte die gute Leistung des Schiri-Gespanns aus dem Hunsrück, das er für eines der fähigsten in der Verbandsliga hält.

Nachdem die Gäste zunächst unangefochten in Führung gehen konnten, in der 10. Spielminute stand es 0:5, erzielte Weiberns Reserve in den folgenden 10 Minuten einfache Tore. Beim TVB Team gingen allerdings viele klare Dinger nicht rein und so stand es am Ende 5:7. Im letzten Drittel der ersten Hälfte konnten sich die Mannen von Olli Lepiors dann wieder zum Pausenstand von 10:14 auf 4 Tore absetzen. Nach der Herbstpause musste man sich offensichtlich auch wieder an das Handballspiel gewöhnen. In der zweiten Halbzeit wurde die Leistung dann stabiler und das TVB-Team konnte sich kontinuierlich weiter absetzen. Schnell führte man mit 9 Toren (40.) und am Ende stand ein Ergebnis von 19:30 auf den beiden Anzeigetafeln in der leider etwas unterkühlten Robert-Wolff-Halle – man hatte wohl beim TuS vergessen, die Heizung einzuschalten. Alles in Allem war das Ergebnis O.K. schließlich



echt gut

Toni Gräf

**Lebensmittel
Getränkegroßhandel
Günstiger Lieferservice**

**56218 Mülheim-Kärlich
Hauptstraße 17
Telefon 02630 3070**

**56220 Bassenheim
Koblenzer Str. 48
Telefon 02625 953518**

Aktuelle Angebote finden Sie im Mitteilungsblatt der
Verbandsgemeinde oder den im Haus ausliegenden Flugblättern

Planen Sie Ihre Feier?
Wir verleihen:

Kühlanhänger
Garnituren

Zelte
Zapfanlagen

Selbstverständlich auf Wunsch geliefert und auf Kommission!



**Kfz-Reparatur • Abschleppdienst
Reifenservice • Inspektion • TÜV - AU**

Schütz GmbH
Am Gülserweg 14
56220 Bassenheim

Tel. 02625 / 73 71
Fax: 02625 / 72 64
URL: www.schuetz-bassenheim.de



ALCINA COSMETIC SPECIAL

Friseur-Salon Egon Puff

Damen und Herren

Kärlicher Str. 16
Postfach 14 14
56218 Mülheim-Kärlich

Tel. (0 26 30) 18 27



waren 2 Punkte planmäßig eingefahren worden. Die Chancenverwertung und die Motivation sind sicher noch zu steigern. Klarer Sieg gegen Römerwall - so die Überschrift des nächsten Kapitels. Die Gäste kamen siegesgewiss als Tabellenführer mit einem Punkte-konto von 10:0 in die Karmelenberghalle. Das Konto der Gastgeber war dagegen mit 4:4 ausgeglichen. Allerdings hatten die Hausherren bereits die beiden vermeintlich stärksten Mannschaften der Verbandsliga Ost hinter sich. Im Gegensatz dazu hatte die HSG ein leichtes Startprogramm mit Gegnern aus der unteren Tabellenhälfte hinter sich gebracht.

In der ersten Halbzeit gab es das aus den letzten Spielen gewohnte Bild. Das TVB-Team spielte weit unter seinen Möglichkeiten. Trotzdem gelang es den Gästen nie, in Führung zu gehen. Am Ende ging es dann mit 13:13 in die Pause. Hier gab es sicher eine „Ansprache“ des Trainers, denn die Mannschaft um Dirk Baulig kam aus der Kabine und zeigte klar, dass die beiden Punkte nicht mit an den Römerwall gehen würden. Die zweite Halbzeit war wirklich sehenswert und die über 150 Zuschauer kamen damit sicher auf ihre Kosten. In der Deckung wurde jetzt gut gearbeitet und so fiel es auch Stephan Adams leicht, Glanzparaden zu zeigen. Hier stimmte nun das Gesamtpaket und die Mannschaft zeigte `mal wieder, was in ihr steckt. Leider war auch in

Hälfte 2 die Chancenverwertung weiterhin eines der Problemchen. Vor allem die Tempogegenstöße wurden reihenweise vergeben, sonst hätte das Ergebnis weit höher ausfallen können. Am Ende ein recht zufriedener Oliver Lepiors und 2 wichtige Punkte auf dem TVB-Konto. Am 27. Oktober dann die Fahrt nach Horchheim. Die Gastgeber, seit der Saison 2010/2011 zu Hause ungeschlagen, mussten am Samstagabend eine Heimniederlage hinnehmen. Betreuer Wilfried Klepzig hatte es vor dem Spiel schon geahnt, dass die Serie jetzt abreißen würde. In der Horchheimer Sporthalle herrschte eine Eiskälte, wobei die Schuld aber nicht bei den Akteuren zu suchen ist. Diese einigten sich auf Frage des Schiri's, das Spiel trotz einer Hallentemperatur von unter 10°C durchzuführen. In der Anfangsphase wurde gute Deckungsarbeit geleistet und im Angriff konnten einfache Treffer erzielt werden. So stand es schnell 2:5 und die Gäste blieben dabei und bauten ihren Vorsprung bis zur Pause auf ein 5-Tore-Polster zum 14:9 aus. Nach der Halbzeitpause in der übrigens gut geheizten Kabine kamen die Gastgeber dann etwas besser ins Spiel. Begünstigt durch viele Unterzahlphasen, eine nicht mehr so konsequent zupackende TVB-Abwehr und wiederum viele ungenutzte Chancen witterten die Horchheimer Hausherren nochmals Morgenluft und konnten bis auf 29:28 herankommen. Am Schluss machten die Mannen von Olli Lepiors aber den Sack zu und konnten noch zwei weitere Treffer zum Endstand von 31:28 erzielen. Auswärtssieg – das waren die Rufe des TVB-Teams, die durch die eisige Halle tönten. Ein Lob noch an die Zuschauer, die als einzige immerhin volle 80 Minuten frieren mussten, denn in den Kabinen herrschten normale Temperaturen. Dann stellte sich GW Mendig zum Lokalderby in Bassenheim vor. Es war

ein weiterer Heimsieg geplant – aber heute fehlte dem TVB-Team irgendwie der Siegeswille. Zu Beginn der Partie lief es noch ganz gut und während der ersten Halbzeit waren die Gastgeber auch immer in Führung. Mit 19:17 ging es in die Kabinen und das Publikum ging davon aus, dass die Mannschaft sicher noch eine Schippe zulegen würde. Aber weit gefehlt. Es ging weiter wie in der ersten Hälfte und so konnte Grün Weiss Mendig in der 38. Spielminute zum ersten Mal den Ausgleich erzielen. Der TVB hielt dagegen und so stand es dann 10 Minuten vor Spielschluss 30:31 für die Gäste. Diese kamen in den letzten 10 Minuten erst so richtig ins Spiel und kauften den Hausherren den Schneid ab. Am Ende gab es dann eine 36:39 Niederlage, die sicher nicht nötig gewesen wäre. Originalton Olli Lepiors: „Wenn die Spieler das Besprochene auch nur ansatzweise umgesetzt hätten, wäre ein Sieg fast unausweichlich gewesen. Leider haben wir heute auch über weite Strecken ohne Deckung gespielt! Das hat GW Mendig den leichten Sieg ermöglicht.“ Leider sind zwei wichtige Punkte an den Gegner gegangen. Richten wir aber den Blick nach vorn. Es gibt noch einige Begegnungen in der Hinrunde, in denen Punkte auf das TVB Konto geholt werden können. Am 10.11. sollte die „Sammelaktion“ starten. Gegen den Tabellenletzten muss gewonnen werden - die Frage ist natürlich, wie man das bewerkstelligt. Die Zuschauer sahen eine hoch motivierte „A-Jugend“ des TVV, die zu Beginn des Spiels das TVB-Team mit ihrer Schnelligkeit, vielen Ballgewinnen und daraus resultierenden Tempogegenstößen in arge Bedrängnis brachten. Auch die offene Deckung der TVV-Reserve machte den TVB-Akteuren sichtlich zu schaffen. Ein Spielstand von 2:5 nach 10 Spielminuten spricht hier eine deutliche Sprache. Nach 17 Minuten – die Anzeige

Nr	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	TV Welling	9 / 22	302:228	18:0
2	TuS Bannberscheid	8 / 22	269:235	13:3
3	HSG Römerwall	9 / 22	258:230	13:5
4	GW Mendig	9 / 22	285:250	12:6
5	TV Bassenheim	9 / 22	260:225	12:6
6	TV Güls	9 / 22	253:238	12:6
7	TV Moselweiß II	9 / 22	212:253	6:12
8	TuS Horchheim	7 / 22	190:204	4:10
9	TVfL Sinzig / Remagen	8 / 22	191:227	4:12
10	HSG Kastellaun / Simmern II	9 / 22	216:257	4:14
11	TuS Weibern II	9 / 22	182:250	4:14
12	HV Vallendar II	9 / 22	214:235	2:16

stand jetzt immerhin bei 5:9 – nahm Trainer Oliver Lepiors dann die fällige Auszeit. Der Ball sollte „laufen“ und natürlich auch die Spieler – also mehr Bewegung ohne Ball. Ein Spieler brachte es nach der Begegnung auf den Punkt: „Was wir in den ersten 15 Minuten gespielt haben, war reiner Schlafwagenhandball!“ Bis zur Pause konnten sich die Gastgeber bis auf 9:12 heranarbeiten. In der 2. Halbzeit dann die Wende. Die Gäste verschliefen klar den Anpfiff und obwohl sie Anwurf hatten, konnte das TVB-Team bereits nach 6 Minuten zum 12:12 ausgleichen. Aber so leicht sollte es nicht gehen. Bis zum 19:19 konnten die Gäste immer wieder ausgleichen. In den letzten 10 Minuten des Spiels konnte sich dann das TVB-Team etwas klarer bis auf 3 Tore absetzen. Am Ende ein knapper Sieg mit 25:23 – also die geplanten 2 Punkte diesmal auf dem Konto. Insider erinnerten sich sofort an die Rückrunde 2011/2012, als ein ähnliches Spiel gegen TV Bad Ems II klar verloren wurde. Also Alles gut? Es ist sicher darüber zu reden, ob die Mannschaft sich bei ihren doch ambitionierten Zielen viele solcher Auftritte leisten kann. Am darauf folgenden Samstag gin es dann in den Koblenzer Moselstadtteil. Auf der Tabelle stand Güls 2 Plätze vor dem TVB. Also sollte ein Sieg her, um die Gastgeber zu überholen. Am Anfang der Begegnung lief es leider nicht so, wie geplant. Nach einer langen Phase mit nur einem Tor für jede Mannschaft



Beerdigungsinstitut
Georg Baulig

 **959373**
Bassenheim

Tag und Nacht

Ihr zuverlässiger Partner
in allen Bestattungsfragen

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Natur- und Luftbestattung
- Eigener Bestattungswagen
- Überführungen im In- und Ausland
- Särge und Urnen in großer Auswahl
- Erledigung aller Formalitäten
- Kostenlose individuelle Beratung in
Vorsorge- und Bestattungsfragen
- Grablichter und Grabvasen aus Bronze
- Holz- und Kunststoffgrabeinfassungen
- Blumen-, Kranz- und Grabpflegeservice
- Zeitungs- und Danksagungsservice
- Trauerdruck

www.baulig-bestattungen.de

Kompetent und kostengünstig



wir bauen auf
KIRCHER
BAUSTOFFHANDEL

Wir bauen Deutschland.



**Matthias Kircher
Baustoff GmbH**

Miesenheimer Weg 11
56575 Weißenthurm

Telefon: 0 26 37/92 39-0

Telefax: 0 26 37/59 51

www.Kircher-Baustoffe.de

Info@Kircher-Baustoffe.de

Immer alles im Lot.



konnte der TV Güls sogar eine 4:3-Führung für sich verbuchen. In der Mitte der ersten Hälfte wurde dann die Chancenverwertung beim TVB-Team etwas besser und man konnte sich auf einen 12:10 Halbzeitstand absetzen. Nach der Pause glücken dann die Gastgeber innerhalb der ersten 90 Sekunden zum 12:12 aus. Die Mannen um Spielertrainer Dirk Baulig, der den leider verhinderten Oliver Lepiors vertrat, konnten aber gehalten und setzten sich schnell wieder auf einen 3-Tor-Vorsprung ab. In der 48. Minute wurde es noch einmal eng, als der TV Güls bis auf 1 Tor herankommen konnte. Zum Schluss der Partie siegte aber die Erfahrung der TVB-Akteure, die die Manndeckung der Gülsler nutzten, um sich weiter – zeitweilig bis auf 5 Tore in Führung zu bringen. Am Ende ein verdienter 30:26-Sieg. Leider wurde die 2. Halbzeit durch sehr viele Unterzahlphasen geprägt, obwohl es Alles in Allem ein faires Spiel war. In der letzten Minute dann eine unglückliche Aktion von Stefan Walther, welche für ihn zu einer 2-wöchigen Sperre führte. Wieder 2 Punkte auf dem Weg in das Führungs-trio der Verbandsliga Ost. Dann die Fahrt nach Sinzig – in dieser Halle herrscht immer eine „besondere“ Atmosphäre, die sich schwer beschreiben lässt. Gegen einen Gegner aus dem unteren Tabellendrittel sollten natürlich 2 Punkte geholt werden. Es kam allerdings, wie es kommen musste – die Gastgeber gingen zunächst mit 3:0 in Führung. Das kann man als klassischen Fehlstart bezeichnen. Allerdings war bereits nach 10 Spielminuten die Welt wieder in Ordnung – da stand es dann 5:5. Absetzen konnte sich das TVB-Team nicht wirklich und ließ sich in der 30. Minute auch noch ein Tor zum Halbzeitstand von 13:16 reinmachen. Cleveres Spiel sieht

anders aus – SORRY! Zu Beginn der 2. Halbzeit, als etwas Spielfluss ohne 7-Meter und dauernde Zeitstrafen möglich war, konnten sich die Gäste etwas klarer absetzen. In Minute 45 stand es bereits 18:24 und die TVfL-Spieler hatten gegen die jetzt kompakter stehende TVB-Abwehr kein wirkliches Rezept. Am Ende ein verdienter 22:32 Erfolg – ein Auswärtssieg ohne Glanz. Aber 2 weitere wichtige Punkte gemacht und das Punktekonto damit auf 14:6 ausgebaut. Auch die Tordifferenz von immerhin +45 kann sich sehen lassen.

Bis zur Winterpause sollten mindestens noch 2 Punkte zu holen sein – 4 wären superschön. Am 1. Dezember geht es zum TV Moselweiß und am 8.12. zum ersten Spiel der Rückrunde nach Mendig. Mannschaft, Betreuer und das gesamte Umfeld wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2013.

Akteure und Betreuer der 1. Herrenmannschaft:

16 Stephan Adams (TW), 1 Volker Weyer (TW), 17 Marco Feilen (TW), 4 Christian Sauer (53/17), 5 Marco Stahl (7), 7 Alexander Pieper (12), 8 Jan Hayduk (49), 9 Stefan Walther (15/2), 10 Fabian Haak (17/2), 11 Matthias Israel (51/11) 13 Christian Buch (31), 15 Niklas Mannheim (34), 18 Dirk Baulig (14), 21 Dominik Becker (6), 33 Daniel Lohner (3);

MV: Oliver Lepiors; TW-Trainer: Carsten Ritter;
Z / S: Lothar WALTHER

hinten von links: Zeitnehmer Lothar Walther, Trainer Oliver Lepiors, Volker Weyer, Stephan Adams, Stephan Walther, Niklas Mannheim, Dominik Becker, Co-Trainer Dirk Baulig
vorne von links: Fabian Haak, Marco Stahl, Jan Hayduk, Matthias Israel, Christian Buch, Alexander Pieper, Christian Sauer
es fehlen: Daniel Lohner, Marco Feilen und Betreuer Marc Ketzner





2. Damenmannschaft



Aus dem Ziel „Klassenerhalt“ wurde über Nacht die Mission „Kampf um die Meisterschaft“

Wer die 2. Damenmannschaft des TVB in den letzten beiden Jahren spielen sah, sah eine Mannschaft mit einer guten Mischung. Neben erfahrenen Spielerinnen waren ehemaligen Jugendspielerinnen des TVB bzw. der HSG und Handballneulingen aktiv. Diese Mischung sorgte dafür, dass man die letzte Saison auf dem 4. Platz der Bezirksliga beendete und das mit der besten Abwehr der gesamten Liga. Was jedoch nach der Saison passierte, war nur schwer zu kompensieren. Die erfahrenen Leistungsträger um Tina Poppe, Bärbel Linden, Angelika Baulig hängten ihre Schuhe an den berühmten Nagel und weitere Leistungsträgerinnen wie Lisa Schönfels (1. Damen), Steffi Linden (Wechsel nach Sinzig) und Steffi Wanzek (zurück zu Ihrem Heimatverein) verließen die Mannschaft. Als Neuzugänge standen dem nur die beiden Torhüterinnen Cathrin Ebert (1. Damen) und Natalja Koek (Neuling) gegenüber. Außerdem hatte Trainerin Angelika Baulig schon während der Saison ihren Rückzug auf Grund beruflicher Verpflichtungen zum Saisonende bekannt geben. Trotz intensiver Suche durch den Vorstand fand sich kein neuer Trainer.

Damit die Mannschaft im Sommer das Handballspielen nicht komplett verlernten, leiteten Christian Buch und Markus Baulig die ein oder andere Trainingseinheit in der Hoffnung, dass doch noch ein neuer Trainer verpflichtet werden könnte. Es zeigte sich aber schnell, dass diese Kombination sehr gut funktionierte und so erklärten sich beide bereit, dass Training komplett für die nächste Saison zu übernehmen. Nachdem man kurz vor Saisonbeginn noch 2 Freundschaftsspiele durchführen konnte, ging man mit einem Kader von 15 Spielerinnen inklusive 2 Torhüterinnen in die Saison, wobei nach Rücksprache mit der weiblichen A-Jgd., diese auf Grund von Doppelspielberechtigungen im Notfall zur Verfügung stehen würden. Hier konnte das Ziel nur heißen „Erfahrung sammeln und irgendwie die Klasse halten“.

Am 1. Spieltag begrüßte man dann direkt den letztjährigen Vizemeister TV Arzheim in der heimischen Karmelenberghalle. Auf Grund der Tatsache, dass einige Spielerinnen verhindert waren, nutzte man direkt die Möglichkeit der Zusammenarbeit mit der weiblichen A-Jgd. und setzte mit Michelle Müller und Saskia Schubert 2 Spielerinnen ein. Diese zeigten direkt von Anfang an ihr Potenzial und führten die Mannschaft am Ende zu einem klaren 20:8 Sieg. Die Freude bei allen war groß, die Stimmung bei einigen Spielerinnen teilweise euphorisch, doch niemand wusste wirklich, wie dieser Sieg einzuordnen war.

Dies sollte sich jedoch schon eine Woche später zeigen. Hier ging es zum Derby zum letztjährigen Rheinlandligisten nach Moselweiß. Man wusste von Beginn an, dass das Spiel schwer werden würde, doch man hoffte den Gegner trotz allem ein wenig ärgern zu können. Doch schon nach 10 Minuten zeigte sich, dass am heutigen Tage nichts funktionieren wollte. Egal was man versuchte, irgendwas lief immer schief. Man konnte froh sein das Torhüterin Cathrin Ebert einen sehr guten Tag hatte und so war man am Ende mit der 10:23 Niederlage noch gut bedient und es zeigte sich, dass die Abgänge am Ende der letzten Saison kaum zu kompensieren waren. Man hatte nicht nur

eine herbe Niederlage einstecken müssen, man war auch wieder auf dem Boden der Tatsachen angekommen. Zu allem Überflus beobachteten einige Spielerinnen der 1. Mannschaft, die mit Ihren Spielanteilen dort unzufrieden waren, das Spiel auf der Tribüne, wobei deren Gesichtern Bände sprachen („Soll ich mir das! wirklich an tun?“).

Auf Grund der Herbstferien hatte man genügend Zeit, die Niederlage genau zu analysieren und die notwendigen Maßnahmen abzuleiten. Nachdem das Spiel aufgearbeitet war, ging es mit neuem Tatendrang an die nächsten Aufgaben. Allen war klar, auch die nächsten beiden Spiele gegen den letztjährigen Meister Hamm und den starken Aufsteiger Welling könnten so



Bild: Maik Böckling (www.fotografie-maikaifer.de)

ausgehen. Trotz allem war der Tatendrang der Damen ungebrems und so bereitete man sich guten Mutes auf das Spiel in Hamm vor. In der Woche vor dem Spiel deutete sich eine gravierende Änderung für die 2. Damen. Die Anzeichen, dass einige Spielerinnen der 1. Damen in die 2. Damen wechseln wollten, verdichteten sich. So konnte man mittwochs beim Training mit Annika Böckling und Dorte Beuster erstmals 2 dieser Spielerinnen begrüßen. Beide zeigten im geplanten Test gegen die A-Jgd. direkt, dass sie der Mannschaft weiterhelfen würden und erklärten sich prompt bereit, sonntags in Hamm der Mannschaft zu helfen. Aber nicht nur dass, samstags konnten auch noch Tina Ring und Astrid Israel zu einem Einsatz bewogen werden. So ging es mit 5 ehemaligen Spielerinnen der Rheinlandmeistermannschaft von 2011 nach Hamm. Ohne eine wirkliche Trainingseinheit zeigte sich, dass die Chemie in der Mannschaft passte. Wäre nicht die unterirdische Chancenauswertung (ca. 30% Trefferquote) gewesen, man hätte auf Anhieb einen Sieg eingespielt, so musste man den langen Heimweg aber mit einer 24:29 Niederlage aufnehmen.

Da bei den „Aushilfen“ trotz der Niederlage der Spaß am Handball wohl zurück war, stand für sie fest: „Wir spielen jetzt fest bei den 2. Damen!“. Damit hatte sich die Personalsituation auf einen Schlag geändert. Die Personalprobleme im Rückraum

FASSADEN-, ANSTRICH-, TAPEZIERARBEITEN UND BODENVERLEGUNG

Willi Hoffmann

Malerbetrieb

An der römischen Villa 15
56295 Lonnig

Tel. 02625 / 96 02 32
Tel. 0172 / 650 60 47

Kosmetikstudio Angela Stahl



Freiherr-vom-Stein-Str.4
56220 Bassenheim
Tel.: 02625-959882

*Einfach mal dem Alltagsstress entfliehen und in eine Oase der
Entspannung eintauchen!!!*

z.Bsp.:

*Kosmetik-Basis Behandlung
Medizinische Fußpflege
Fußpflege mit French Lack,
Nagelmodellage*

38,50€
17,50€
22,00€
ab 40,00€
u.v.m.

Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 9:00 – 18:00 Uhr - Sa. 9:00 – 13:00 Uhr
Weitere Terminmöglichkeiten nach Absprache

ware beseitigt und die beiden Trainer konnten auf einen Kader von 19 Spielerinnen zurück greifen. Doch es sollte noch besser kommen, denn beim nächsten Training erklärte auch Jasmin Kohlrausch Ihren Abschied aus der 1. Damen und Steffi Linden würde aus Sinzig zurückkehren. Damit hatte sich der Kader der 2. Damen innerhalb von 2 Wochen von 15 auf 21 Spielerinnen erweitert.



Bild: Maik Böckling (www.fotografie-maikaifer.de)

Es folgt das nächste Heimspiel gegen den bis dato punktlosen Aufsteiger aus Kruft. Schnell zeigte sich, dass der Gegner der neuformierten 2. Damen nichts entgegen zusetzen hatte. Zwar ließ die Chancenauswertung wieder einmal zu wünschen übrig, doch trotzdem führte man nach 40 Minuten mit 15:8. Dass dies auch das Endergebnis war, wusste zu diesem Zeitpunkt niemand. Doch eine schwere Verletzung (die genaue Verletzung



Bild: Maik Böckling (www.fotografie-maikaifer.de)

stand bei Redaktionsschluss nicht fest) einer Spielerin aus Kruft und der daraus resultierenden Spielunterbrechung von 40 Minuten sorgten für einen Spielabbruch seitens des Schiedsrichters nach Rücksprache mit allen Trainern. Für alle Beteiligten die absolut richtige Entscheidung, denn an Handballspielen war in dieser Situation nicht zu denken.

Es folgte das nächste Heimspiel gegen den verlustpunktfreien Tabellenführer Rhein-Nette. Da Rhein-Nette Ihre 1. Mannschaft aus der Rheinlandliga zurückgezogen hatten, warteten hier einige bekannte Gesichter auf die Damen. Hochmotiviert begannen die Damen das Spiel. Mitte der ersten Halbzeit hatte man sich schon mit 6 Toren auf 14:9 abgesetzt, wobei bei besserer Chancenauswertung eine noch höhere Führung möglich gewesen wäre. Einige Unkonzentriertheit in der Deckung, unvorbereitete Abschlüsse im Angriff sowie das weitere Auslassen von klarsten Chancen sorgten dafür, dass der Gast bis zur Pause auf 15:13 verkürzen konnte. Nach der Pause zeigten die 2. Damen dann, zu welcher Leistung sie mittlerweile fähig waren. Als Basis dienten eine extrem starke Abwehr, welche nur noch 6 Tore zu ließ und ein gut strukturierter Angriff, welcher sich viele Chancen erarbeitete. So baute man den Vorsprung zwischenzeitlich auf 10 Toren (25:15) aus. Zwar ließ man gegen Ende der Partie weitere klarste Chancen aus, doch am deutlichen 27:19 Sieg änderte dies nichts mehr.

Nr	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	VfL Hamm I	8 / 18	218:177	14:2
2	HSV Rhein-Nette II	7 / 18	185:127	12:2
3	GW Mendig	7 / 18	164:135	10:4
4	TV Bassenheim II	7 / 18	151:124	10:4
5	TV Welling	7 / 18	173:150	8:6
6	TV Moselweiß	7 / 18	157:130	6:8
7	TV Arzheim	7 / 18	131:131	6:8
8	TV Bad Ems	7 / 18	132:165	4:10
9	TV Kruft	6 / 18	75:142	0:12
10	TVfL Sinzig / Remagen	7 / 18	117:222	0:14

Nach dem unverhofften Sieg gegen Rhein-Nette folgte das Auswärtsspiel beim Tabellenvorletzten in Kruft. Da Cathrin Ebert verhindert war und Michelle Müller mit der 1. Damen in Marpingen weilte, erklärte sich, nach einiger Überredungskunst seitens der Spielerinnen, Kristina Korb bereit als 2. Torfrau mit zu fahren. Von Beginn an zeigte sich, dass die Damen die notwendige Einstellung in Abwehr und Angriff vermissen ließen. Erst gegen Ende der 1. Halbzeit steigerte man sich etwas und konnte mit 7 Toren Vorsprung (18:11) in die Pause gehen. Nach der Halbzeit war eine kleine Leistungssteigerung zu sehen, doch mehr wie nötig tat man nicht. Die Trainer nutzten die Gelegenheit und setzten viele veränderte Formationen ein. Am Ende gewannen die Damen das Spiel nach einer schwachen Leistung mit 31:20.

Die 2. Damen hoffen, die restlichen 3 Spiele im Jahr 2012 (Auswärts in Mendig, Zuhause gegen Bad Ems und Auswärts in Kruft) zu gewinnen, um dann im neuen Jahr den Angriff auf die Meisterschaft zu eröffnen.



Zur Mannschaft gehören:



Bild: Maik Böckling (www.fotografie-maikaifer.de)

hintere Reihe von links nach rechts:

Trainer Markus Baulig, Tina Ring, Dorte Beuster, Astrid Israel, Regina Zahraj, Rebecca Steffens, Kerstin Weiler, Steffi Kretzer, Donna Hof, Trainer Christian Buch und Zeitnehmerin Angelika Baulig

vordere Reihe von links nach rechts:

Annika Böckling, Tina Esser, Carina Zerwas, Natalja Koek, Cathrin Eich, Fidelina Fritsche, Jenny Diel und Sonja Meunier
es fehlten:

Sarah Schmitt, Jenny Wolf, Jasmin Kohlrausch, Steffi Linden, Maike Brandscheidt, Kristina Korb

Hallenbelegungsplan - Bassenheim

Zeit	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
	Halle 2	Halle 1	Halle 2	Halle 1	Halle 2	Halle 1	Halle 2	Halle 1	Halle 2	Halle 1
14:00 - 14:30					Pilates				Mutter+Kind	
14:30 - 15:00					Pilates		Bur-Jecke		Mutter+Kind	
15:00 - 15:30	Jugendfußball Nov. - März				Kinder		Bur-Jecke		Mutter+Kind	Ballspiel-gruppe
15:30 - 16:00	Jugendfußball Nov. - März				Kinder				Mutter+Kind	Ballspiel-gruppe
16:00 - 16:30	Jugendfußball Nov. - März		Jugendfußball Nov. - März		Kinder	Kinder			Mutter+Kind	Minis
16:30 - 17:00	Jugendfußball Nov. - März		Jugendfußball Nov. - März		Kinder	Kinder	männl.D2		Mutter+Kind	Minis
17:00 - 17:30	männl. D1		Jugendfußball Nov. - März		männl. D1	weibl. B	männl.D2		Bur-Jecke	Minis
17:30 - 18:00	männl. D1		männl. C (JSG)	männl. B	männl. D1	weibl. B	weibl. A	männl. A	Bur-Jecke	Minis
18:00 - 18:30	Frauen	männl. D1	männl. C (JSG)	männl. B	männl. D1	weibl. B	weibl. A	männl. A	TT	Bur-Jecke
18:30 - 19:00	Frauen	Athletik	männl. C (JSG)	männl. B	2. Damen	weibl. A	weibl. A	männl. A	TT	Bur-Jecke
19:00 - 19:30	Frauen	Athletik	1. Damen		2. Damen	weibl. A	1. Damen		TT	Bur-Jecke
19:30 - 20:00	Aerobic	TT	1. Damen		2. Damen	weibl. A	1. Damen		TT	Unter Uns
20:00 - 20:30	Aerobic	TT	1. Damen		FC Bassenheim Nov.-März Feuerwehr Apr.-Okt.		1. Damen		TT	Unter Uns
20:30 - 21:00	Aerobic	TT	1. Herren	2. Herren (gerade KW)	FC Bassenheim Nov.-März Feuerwehr Apr.-Okt.		1. Herren		TT	Badminton
21:00 - 21:30	Aerobic	TT	1. Herren	2. Herren (gerade KW)	FC Bassenheim Nov.-März Feuerwehr Apr.-Okt.		1. Herren		TT	Badminton
21:30 - 22:00	Aerobic	TT	1. Herren	2. Herren (gerade KW)	FC Bassenheim Nov.-März Feuerwehr Apr.-Okt.		1. Herren		TT	Badminton



Herren II nicht für Herzranke geeignet!

Wie so oft in den letzten Jahren beginne ich meinen Bericht über die Herren II des TVB mit einer Feier, diesmal mit der Abschlussfeier zur letzten Saison etwas verspätet Mitte Juni im Maximiliansbräu in Lahnstein. Bei deftigem Essen und 2 Fässchen Bier musste man im Freien unter den Sonnenschirmen wegen Regens etwas zusammenrücken. Trotzdem blieb die gute Laune. Am späten Nachmittag wechselte man nach Koblenz, wo dann auch der Abschluss stattfand.

In den letzten Jahren wurde es fast schon Tradition, dass die II. des TV Bassenheim sich zum Saisonbeginn immer wieder neu erfinden musste. So konnte man erfreulicherweise in der jetzigen Saison aus verschiedenen Gründen praktisch auf einen doppelt so großen Kader an Spielern als in der letzten Saison zurückgreifen. Teilweise wechselten sie von der I. Mannschaft (zurück), teilweise wurden sie reaktiviert. So kommt es nicht selten vor, dass mehr als die erlaubten 14 Spieler bei den Begegnungen zur Verfügung stehen und somit der Trainer die schwere Entscheidung treffen muss, wer dieses mal aussetzt.

Ende August begann dann, nachdem man nach der letzten Saison keine Trainingspause eingelegt hatte, die heiße Vorbereitungsphase für die neue Saison mit einem Trainingsspiel in Montabaur gegen die höherklassigen Ahrbacher. Hier zeigten sich Licht, aber auch Schatten. Positiv: ein 5 Tore Rückstand konnte noch in einen Sieg mit 1 Tor umgewandelt werden. Negativ z.B.: Es konnte kein 7 Meter verwandelt werden, obwohl sich viele dran versuchten.

Weiterhin zur Vorbereitung gehörte ein mit dem Schützenverein Bassenheim durchgeführter Sommerbiathlon. Hiermit nochmals ein Dankeschön an die Schützen für das tolle Angebot. Nach einer Einweisung am Kleinkalibergewehr sollten 5 Schuss abgegeben werden, dann wurden 2 etwa 400 Meter Runden gelaufen, es wurden weitere 5 Schuss abgefeuert und eine Endrunde gelaufen. Für jeden Fehlschuss ergab sich eine Strafzeit von 10 Sekunden. Sieger bei diesem Wettbewerb war Fabian Quirbach, der zwar bei weitem nicht alles traf, aber im laufen unschlagbar schnell war. Jens Gotthardt schaffte es, alle Ziele zu treffen. Ich für mich war erstaunt, dass ich 20 Jahre nach meiner Bundeswehrzeit noch eine Trefferquote von über 50 % erreichte. Aber es geht nichts über die kleine schlagkräftige UZI!

Die Saison 2012/13 in der Bezirksliga begann dann in diesem Jahr sogar vor der Bassenheimer Kirmes am 01.09 samstags mit dem Heimspiel gegen Bad Ems. Für neue Aufgaben in der Klasse benötigt man natürlich neue Trikots und ein entsprechendes Mannschaftsfoto vor der heimischen Halle (siehe unten)!

Obwohl man fast komplett und somit in Bestbesetzung antreten konnte, merkte man aber schnell, dass man noch nicht eingespielt war, was zu vermehrten Fehlern führte und Rückstände einbrachte. Nach holprigem Beginn mit zum teil haarsträubenden Fehlern und vermurkten 100%igen Torchancen ging die Abwehr später deutlich offensiver zu Werke und man konnte den Rückstand auf-

holen. Nach einem 8:8 Pausenstand kam es zu unserem üblichen Tief, welches wiederum zu einem 4 Tore Rückstand führte. Unverdrossen wurde weiter gekämpft, bis es zur Schluss sirene dann 21:21 stand, wobei für die II. noch ein Freiwurf auszuführen war. Diesen konnte Matthias Sauer mit Gewalt aber gezielt ins lange Eck versenken. Im Anschluss wurde er von den jubelnden Spielern fast erdrückt. Hier zeigte sich erstmals, was für die gesamte Saison zutrifft: wir liefern (manchmal ungewollt) hochspannende Spiele ab, die nichts für Herzranke sind, aber immerhin keinen Eintritt kosten. Nach unserem ersten Sieg war dann das tragen und aufstellen des Kirmesbaums eine Woche später nur halb so schwer.

Zwei Wochen später wurde wiederum zu Hause gegen die HSG Westerwald II gespielt. Hier konnte das Spielniveau schon etwas gehoben werden. Das Match wurde lange Strecken beherrscht und man konnte teilweise bis zu 5 Tore in Führung gehen. Trotzdem wurde die Partie wieder zu spannend gemacht, so dass nur eine Torwartparade von Marco Knöll in der Schlusssekunde den wiederum knappen, aber verdienten 32:31 Sieg rettete.

Zum ersten Auswärtsspiel musste man Ende September nach Wissen. Hierbei fehlte Fabian Quirbach, der im Training durch den weder Freund noch Feind kennenden Sebastian Sauer ausgeknockt wurde. Mangels Ortskenntnissen verließen wir uns auf der Hinfahrt auf Handynavis, die uns über 1 spurige, fast schon Trampelpfade leitete. Verfahren haben wir uns trotzdem mehrfach. Und

was hilft am besten? Anhalten, freundlich nach dem Weg fragen, einmal rechts, einmal links, über die Brücke, wieder rechts, dann links und man ist da. Man begann mit einer tollen ¼ Stunde, in der Fabio Baulig fast alles hielt und fast alle eigenen Angriffe zu Toren führten. So konnte man eine komfortable 6 Tore Führung herausarbeiten. Dann bereute Trainer Jörg Stoffel aber seine Gutmütigkeit, einem Schiri aus Wissen mangels gestelltem Unparteiischem die Leitung zu überlassen. Mehrere Zeitstrafen brachten uns aus dem Tritt und unser Unparteiischer brachte vor allem unvorteilhafte Entscheidungen für uns. Aber dies kann keine Ausrede dafür sein, dass das Spiel immer weiter aus der Hand gegeben wurde, so dass zur Halbzeit die Tordifferenz nur noch 1 Tor betrug (16:15). Der Abwärtstrend setzte sich in der zweiten Halbzeit fort. Zuerst folgte ein erstes Unentschieden, dann wechselte immer wieder die Führung. Weitere Zeitstrafen brachten Jörg Stoffel zu lautstarken Äußerungen, welche von seinem Sohn Lukas mit den Worten „Ruhe Papi“ kommentiert wurden. Letztlich kam es wie es kommen musste und die lange Anfahrt wurde nicht belohnt. Insbesondere in der entscheidenden Schlussphase wurden Fehler begangen und Chancen verworfen. Das Match wurde mit 26:28 verloren.

Vor dem folgenden Auswärtsspiel gegen den HSV Rhein-Nette konnte man schon ahnen, dass dies schwer zu gewinnen war, da hier eine jahrelang eingespielte Mannschaft mit teilweise Regionalligafahrung auf die Spieler des TVB traf. Bis zur Mitte der ersten Halbzeit wurde noch gut mitgehalten, eine Schwächephase führte aber zu einem Halbzitrückstand von 10:16. Aber es wurde in der

Nr	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	HSV Rhein-Nette III	7 / 18	138:121	12:2
2	TG Oberlahnstein	6 / 18	167:130	10:2
3	Tschft. Bendorf II	6 / 18	183:133	8:4
4	SV Untermosel	6 / 18	143:138	8:4
5	SSV Wissen	8 / 18	202:200	8:8
6	TV Bassenheim II	7 / 18	188:196	6:8
7	SF Puderbach	6 / 18	145:179	4:8
8	SF Neustadt	6 / 18	145:162	4:8
9	TV Bad Ems III	7 / 18	125:151	4:10
10	HSG Westerwald II	7 / 18	175:201	2:12

Gaststätte "Am Bur"

**Birgit Oster
und Team**

Kegelbahn
Gut bürgerliche Küche
Gesellschaftsraum
klimatisierter Schankraum
sky Bundesliga live
Biergarten



Öffnungszeiten:
Di./Mi. ab 16 Uhr
Fr. ab 18 Uhr
Sa. ab 15 Uhr
So. ab 9.30 Uhr
Mo./Do. Ruhetag

**Dreifaltigkeitsstraße 9
56220 Bassenheim
Telefon 02625 959669**

Bitburger



Schreinerei und Bestattungen **Gotthardt** seit 1890

Erfahrung und Kompetenz in der 5. Generation vor Ort

56220 Bassenheim - Kirchstraße 5-6 - Tel./Fax 02625/7608
56073 Koblenz-Lay - Legiastraße 13 - Tel. 02606/794
Mobil -Telefon 0171/65 66 239

ZIMTEC GMBH

**Miele
PROFESSIONAL**

WÄSCHEREITECHNIK

Kräwerweg 88
D 56626 Andernach
Tel. 0 26 32 / 95 35 - 60
Fax 0 26 32 / 95 35 - 59
www.ZIMTEC-GmbH.de
info@ZIMTEC-GmbH.de



zweiten Halbzeit gekämpft und langsam aber sicher konnte Tor um Tor aufgeholt werden, so dass es kurz vor Ende 20:22 stand. Letztlich wurde das insgesamt faire Spiel mit 25:22 verloren.

Ende Oktober stand wiederum ein Auswärtsspiel, diesmal gegen Neustadt an. Da deren Halle aber renoviert wird, wurde diese Begegnung in Windhagen ausgespielt. Beim Betreten dieser fast noch Nigel nagelneuen Halle kam man sich vor wie in einer Goldgräberstadt: eine Halle mit allen Schikanen. Noch nie hab ich in dieser Klasse in einer Halle gespielt, in der ein gläserner Aufzug eingebaut war! Außerdem war in jeder Umkleidekabine ein Holzbrett mit dem Hallenboden, auf dem man kontrollieren konnte, ob die Schuhe Streifen erzeugen. Aber zum Spiel, und wen haben wir hier als Schiri? Unseren Freund aus Wissen, diesmal als angesetzter Unparteiischer. Ein schlechtes Omen. Aber in dieser Begegnung waren keine groben Schnitzer zu bemängeln und es begann für uns durchaus furios mit einer 3:0 Führung. Der Gegner konnte aber relativ schnell ausgleichen und zur Halbzeit stand es dann auch 17:17. Die II. Halbzeit gestaltete sich sehr ausgeglichen. Leider mehrten sich die Zeitstrafen auf beiden Seiten, teilweise für dumme „Revanche Fouls“. Eine umstrittene Szene gab es dann aber doch und zwar als der Gegner ein Tor warf, aber der Ball durchs Netz wieder nach draußen flutschte, so dass man teilweise den Eindruck bekommen konnte, der Ball sei am Tor vorbeigeworfen worden. Wir gaben zwar zögerlich, aber doch fair den Treffer zu. Im Gegenzug wurde dann auch der Ball vom Gegner bei einer falschen Entscheidung des Schiris wieder an uns zurückgegeben. Nach einem 19:19 geriet man immer wieder in Rückstand, aber konnte sich auch immer wieder heranarbeiten bis zum 30:30 und 31:31 30 Sekunden vor dem Ende. Leider gelangte der Ball dann zum gegnerischen Kreisläufer, der ihn auch versenken konnte. Der uns noch zustehende 3 Sekunden Angriff brachte dann im Gegensatz zu unserem Auftaktspiel gegen Bad Ems nichts mehr. Endstand somit 31:32.

Zum 11.11.2012 konnten wir den Gegner aus Oberlahnstein in eigener Halle begrüßen und zwar dem Datum angemessen mit einem Song der „Hööhner“. Gerafft habe ich als Antikarnevalist den Zusammenhang erst diverse Tage später. Aber was soll ich auch zu den „Hööhnern“ sagen: die Rache aller gequälten Masthühner

an der Menschheit! Wenn ich hier jetzt schon an dieser Stelle so viel Dummsinn verzapfe kann der erfahrene Leser schon ahnen, dass das Ergebnis des Spiels nicht unbedingt positiv für uns ausgefallen ist. Nach kurzem ausgeglichenen Spiel zu Beginn baute Lahnstein seine Führung immer weiter aus und auch unser hartes, teilweise überhartes, Gegenhalten brachte wenig. Die Härte wurde auch durch unsere Schiedsrichterin begünstigt, die ihrem Namen gar nicht gerecht wurde und selten „Böse“ wurde und Zeitstrafen verhängte. Wie drückte es jemand nach dem Spiel aus: „Das erste mal, dass wir etwas richtig umgesetzt haben, das Gekloppe!“ So will ich nur positiv hervorheben, dass weiter gekämpft wurde obwohl man nur einmal nur mit 2 Toren zurücklag und jeder Feldspieler zumindest ein Tor erzielen konnte. Am Ende stand es nach einem Halbzeitstand von 11:18 letztlich 25:34.

Zum Ende dieses Berichtszeitraums musste dann noch ein weiteres Auswärtsspiel, diesmal in Puderbach, absolviert werden. Hier musste gegen einen direkten Tabellennachbarn endgültig wieder mal ein Sieg her. Nach längerem Abtasten und Torwartwarmeischießen auf beiden Seiten (nach 5 Minuten stand es gerade mal 1:1) konnte man, man könnte fast schon sagen eine Galavorstellung von Matthias Sauer bewundern, der glatte 13 Treffer erzielen konnte. Aber auch viele andere konnten ihre Chancen verwerten, was aber nicht heißt, dass alles perfekt gelaufen wäre. Wie fast immer bei uns lassen Nachlässigkeiten und kleine Schwächephasen den Gegner immer wieder rankommen und das Geschehen ungewollt wieder spannend werden, so dass komfortable 3-4 Tore Vorsprung auch mal in einen Rückstand umschlagen. Aber der Gegner war insgesamt zu schwach, konnte mit einer harten aber faireren Abwehr als vor einer Woche kontrolliert werden, den Rest vereitelte dann noch Marco Knoell im Tor und auch die gegnerische Chancenverwertung z.B. bei 7-Metern (1 von 5) ließ zu unserem Vorteil zu wünschen übrig. Somit kann nach einer längeren Durststrecke wieder ein Sieg mit 30:25 (15:13) verbucht werden, der wieder Mut für weitere Gegner macht.

Bernd Bartz



Hinten: Patrick Schmidt, Nils Kürsten, Ulli Bruchof, Matthias Sauer, Dennis Heringer, Tobias Stoffel, Tobias Schorn, Lukas Stoffel, Alex Kohns, Tobias Schmidt, Marc Kunze, Jörg Stoffel, Bernd Bartz,
Vorne: Sebastian Sauer, Markus Oster, Marco Knoell, Fabio Baulig, Fabian Quirbach, Sebastian Timmler, Jens Gotthardt

Klaus Ringel
Dachdeckermeister

www.dachdeckermeister-ringel.de

info@dachdeckermeister-ringel.de



von-Oppenheim-Str. 7
56220 Bassenheim
Tel.: 02625 – 1841
Mobil: 0170 77 82 762

■ **Neueindeckung und Dachsanierung**

- Naturschiefer- und Faserzementdachplatteneindeckungen
- Ziegel- und Betondachsteineindeckungen
- Dachrinnenerneuerung
- Kaminkopfbekleidung und –sanierung
- **Abdichtungsarbeiten**
 - Garagen und Gauben
 - Balkon- und Terrassenabdichtung inkl. Plattenbelag
 - Einbau von Wohnraumdachflächenfenster
 - Fassadenbekleidung und Mauerabdeckungen

Turnverein Bassenheim 1911 e.V.

**Einladung zur Jahresschlussversammlung 2012
am Sonntag, 24. Februar 2013, 16.00 Uhr,
im Foyer der Karmelenberghalle**

Tagesordnung

1. **Eröffnung und Begrüßung**
2. **Verlesung und Genehmigung des Protokolls der Jahresschlussversammlung 2011**
3. **Bericht des Vorsitzenden mit anschließender Aussprache**
4. **Berichte der Abteilungsleiter mit anschließender Aussprache**
5. **Kassenbericht mit anschließender Aussprache**
6. **Kassenprüfbericht**
7. **Veranstaltungen 2013**
8. **Anträge**
9. **Wahl eines Wahlleiters**
10. **Entlastung des Vorstandes**
11. **Neuwahl des Vorstandes und Bestätigung der Abteilungsleiter**
12. **Neuwahl der Kassenprüfer**
13. **Verschiedenes**

Alle Vereinsmitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

Nach einem Beschluss des Vorstandes werden Protokolle der Jahresschlussversammlungen nicht mehr in der Versammlung verlesen. Das Protokoll der letzten Jahresschlussversammlung 2011 ist auf der TVB-Webseite www.tvbassenheim.de/downloads/ zu finden. Wer keinen Zugang dazu hat, kann eine Kopie in der Geschäftsstelle erhalten.

Änderungsvorschläge zum Protokoll sind zur Sitzung mitbringen. Weitere Anträge sind bis zum 05.02.2013 schriftlich an den Vorstand zu richten.

Helge Bergmann
1. Vorsitzender

Ihre Zahnarztpraxis in Bassenheim, kompetent und nah!

Die individuelle Versorgung des Patienten ist uns besonders wichtig:

von der Vorsorgeuntersuchung über modernen Zahnersatz bis zu innovativer Zahnästhetik. Optimale Qualität durch hohe fachliche Kompetenz und Service stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit. Das persönliche Vertrauen zwischen Patient und Arzt bildet die Grundlage unserer Versorgung. Wir freuen uns, Sie bald in unserer Praxis begrüßen zu dürfen.
Ihr Praxisteam



... die Krönung für Ihre Zähne

Unsere Leistungen:

- ästhetische Zahnheilkunde
- Funktionstherapie
- Prophylaxe
- Zahnerhaltung
- Parodontologie
- chirurgische Zahnheilkunde
- Implantologie
- Zahnersatz
- Kinderbehandlung
- Endodontologie



Waldstr. 91

56220 Bassenheim

Telefon 02625. 9603-11

Telefax 02625. 9604-58

www.zahnaerzte-bassenheim.de

KUHNKE
KUHNKE
ZAHNÄRZTE
Dr. Almuth Kuhnke
Dr. Jürgen Kuhnke
Dr. Michael Reinhard

Gemeinschaftspraxis für *Physiotherapie / Krankengymnastik*

Claudia Redelbach

Inge Greib-Geißler



Anderbachstr. 6 - 56072 Koblenz-Rübenach - Tel.: 0261 / 222 55

Männliche B-Jugend



Der 96-er Jahrgang des TV Bassenheim unter Trainer Michael „Michel“ LOHNER begann in den letzten zwei Wochen der Sommerferien 2012 mit den Vorbereitungen für die neue Saison 2012/2013, dem zweiten Jahr in der B-Jugend für das Team. Dazu gehörten u.a. ein Trainingslager am letzten Augustwochenende in der Karmelenberghalle in Bassenheim und eine „Teambuildingmaßnahme“ auf der Mosel bei Niederfell, die Trainer Michel LOHNER organisiert hatte. Hier durften sich die Jungs mit einer weiblichen A-Jugendmannschaft aus dem Westerwald beim Drachenbootfahren austoben und hatten bei herrlichem Wetter offensichtlich riesigen Spaß dabei.



Am 01. September war es dann soweit. Mit dem Heimspiel gegen den HV Vallendar begann für die Jungs der männlichen B-Jugend aus Bassem die Qualifikation für das Erreichen der Bezirksliga A im Bereich Rhein/Westerwald. Die Zielrichtung war klar: Erreichen der Bezirksliga A, um dann am Ende der Saison zu den ersten beiden Mannschaften zu gehören, die mit den zwei besten Teams aus dem Bereich Hunsrück/Mosel/Saar dann Anfang April 2013 um die Rheinlandmeisterschaft spielen.

Das Auftaktspiel gegen das Team aus Vallendar wurde souverän mit 31:19 gewonnen, wenn auch noch „Fine Tuning“ erfor-

derlich war, um die unnötigen technischen Fehler, die in der Partie gemacht wurden, auszumerzen.

Mit einem überragenden Sieg gegen die Sportfreunde aus Neustadt, die man mit 43:7 wieder nach Hause schickte, führen das Team um Trainer Michel LOHNER und Betreuer Thomas vom HOFE dann nach Rheinbrohl zur HSG Römerwall, die wir als stärksten Gegner in der Qualifikation einschätzten. Auch hier ließen die Jungs vom Karmelenberg nichts anbrennen und führen nach deutlichem Sieg mit 30:18 für den TVB und somit 2 Punkten im Gepäck wieder über den Rhein nach Bassenheim.

Die Qualifikation für die Bezirksliga A wurde damit souverän und problemlos erreicht. Nach den Herbstferien ging es dann im ersten Spiel gegen den „Erzrivalen“, die HSV Rhein-Nette aus Andernach. Eine hoch konzentrierte TVB-Mannschaft konnte dann nach einem phantastischen Spiel das gegnerische Team mit einem überzeugenden 30:10 in Andernach zurücklassen und zwei Punkte mit an den Bur nehmen. Die Jungs aus Bassem übernahmen damit auch die Tabellenspitze in der Bezirksliga A des Spielbereichs Rhein/Westerwald.

Im zweiten Spiel in eigener Halle tat sich das Team von Coach Michel LOHNER gegen die Jungs aus Vallendar, auf die man ja schon in der Vorrunde traf, unheimlich schwer. „Zu fahrig und zu kopflos hat meine Mannschaft zeitweise gespielt und sich den hastigen Aktionen der Vallendarer hingegeben...“ waren die kritischen Worte von Michael LOHNER nach dem Spiel, dem man seine Enttäuschung deutlich ansah, hatten doch seine Schützlinge eine Woche zuvor ein Top-Spiel gegen HSV Rhein-Nette abgeliefert. Wer jetzt meint, die Mannschaft des TVB hätte verloren oder nur ganz knapp gewonnen sieht sich getäuscht. Auch dieses Spiel gewannen die Jungs vom Karmelenberg deutlich nach Toren mit 32:20. Und so merkte auch der Bruder von Michel an, dass er, Michel, als Trainer ein „Luxusproblem“ hat: „Schlecht gespielt und trotzdem mit 12 Toren Unterschied gewonnen!“ So war auch, nach ein bisschen Abstand zum Spiel, Michels Fazit, dass der „...TVB die klar dominante Mannschaft war und auch verdient gewonnen hat...“, denn „...wenn das Team um Kapitän Nico LEBER einmal Gas gegeben hat, konnte Vallendar nicht mehr mithalten, dafür waren die Bassemer individuell und als Einheit einfach zu stark!“.

Dritter Gegner der Hinrunde in der Bezirksliga A war die JH Mülheim-Urmitz, in der auch einige Spieler der C-Jugend des TV Bassenheim aus der letzten Saison, die sich aufgelöst hatte. Das junge Team aus Urmitz und Mülheim unter Trainerin Heike Boos war zu diesem Zeitpunkt noch verlustpunktfreier Tabellenzweiter, obwohl die Mannschaft erst seit dieser Saison zusammen spielt. Das Team aus Bassem ging konzentriert in die Partie und auch erwartungsgemäß schnell mit 3:0 in Führung. In einer auf dem Spielfeld fair geführten Partie beherrschte das Team vom Bur aufgrund individueller Stärke und mannschaftlicher Geschlossenheit die JH und so gewannen die Jungs vom Karmelenberg schließlich deutlich mit 16:35.

Das letzte Spiel vor Redaktionsschluss war die Partie in eigener Halle gegen die JSG Oberlahnstein/Arzheim, dem zu diesem Zeitpunkt Tabellenzweiten. Das Team aus Bassem begann konzentriert und zeigte direkt zu Beginn wer Herr in der Halle ist. Auch wenn sich die Jungs vom Bur zwischenzeitlich immer mal wieder, zum Missfallen von Trainer Michel Lohner, eine Aus-



zeit gönnten, so war der Coach doch am Ende nach Blick auf die Anzeigentafel hoch zufrieden mit der Leistung der Mannschaft und jeden einzelnen Spielers. Mit 38:21 gewann die Karmelenberger Jungs gegen die Mannschaft von der anderen Rheinseite und führen so die Tabelle mit 8:0 Punkten unangefochten an. Dies lässt hoffen für den Rest der Saison und somit ist man derzeit voll auf Kurs Rheinland-



meisterschaft. Bemerkenswert ist auch, dass die Mannschaft seit vierzehn Pflichtspielen unter der Leitung von Michel Lohner ungeschlagen ist und jedes Spiel gewonnen hat. Im Spielbereich Rhein/Westerwald gehört die B-Jugend des TV Bassenheim damit zurzeit, neben den Mannschaften aus Bendorf und Mülheim/Urmitz, die in der RPS Oberliga spielen, zu den Spitzenteams in der B-Jugend.

Trainer Michel Lohner ist hoch zufrieden mit „seiner Bassenheimer Mannschaft“ und lobt immer wieder den tollen Teamgeist der Mannschaft, sowohl innerhalb als auch außerhalb der Spiele. So was hätte er, obwohl er schon viele Mannschaften trainiert hat, noch nicht erlebt. Hierüber sind auch der ehemalige Trainer Peter Leber und der noch „aktive“ Betreuer Thomas vom Hofe sehr stolz. Eigentlich wollte Betreuer Thomas vom Hofe Peter Leber bei seiner neuen Aufgabe als Trainer der A-Jugend unterstützen. Aber nach einvernehmlicher Rücksprache zwischen dem Trio blieb er dann doch auf Bitte von Michel Lohner der B-Jugend treu.

Bedanken möchten wir uns bei allen Sponsoren und den Eltern, die uns u.a. als Schiedsrichter, Zeitnehmer, Chauffeure und Konditoren sowie als 8. Mann auf der Tribüne tatkräftig unterstützen. Insbesondere bei Peter Leber, der uns wieder über Sponsoren Trainingsanzüge besorgt hat.

Nr	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	TV Bassenheim	4 / 14	135:67	8:0
2	HV Vallendar	3 / 14	87:85	4:2
3	TuS Weibern	4 / 14	95:93	4:4
4	JSG Oberlahnstein / Arzheim	4 / 14	91:101	4:4
5	JH Mülheim / Urmitz	4 / 14	83:104	4:4
6	HSV Rhein-Netze	3 / 14	57:69	3:3
7	SF Puderbach	4 / 14	103:118	3:5
8	TuS Ahrbach	4 / 14	91:105	0:8



Zur Mannschaft gehören:

Steven Bulmann, Christopher Capitain, Leon Engberth, Christoph Fischer, Fabius Günter, Phillip Hoffend, Patrick vom Hofe, Paul Krause, Nico Leber, Pascal und Sascha Neideck, Rouven Juber, Max Rentschler Sebastian Weber, Zeitnehmer Hartmut Müller-Rentschler, Jürgen Krause und Bernd Hoffend, Schiedsrichter Dirk Neideck und Torsten Günter, Trainer Michel Lohner sowie Betreuer Thomas vom Hofe. Unser zweiter Torwart, Felix Poll hat uns leider aus persönlichen Gründen verlassen, steht aber bei einem Ausfall von Nico Leber, was wir nicht hoffen, ersatzweise dankenswerter Weise immer noch zur Verfügung, als standby

Gesucht:

TVB-Mitglieder für eine ehrenamtliche Mitarbeit

Liebe Mitglieder,

unser TVB ist ein großartiger Verein: über 800 Mitglieder, fünf Abteilungen mit zahlreichen Sportgruppen, insgesamt ein breites und attraktives Angebot für jedes Alter.

Dies alles geht nicht ohne ein gewisses Maß an Organisation. Wer aber hält den Verein am Laufen? In Fitnessstudios, Tennishallen oder Schwimmbädern geschieht dies durch bezahlte Mitarbeiter. Der TVB wird allein von seinen Mitgliedern organisiert. Alle Arbeiten, ausgenommen die Tätigkeit einiger Übungsleiter, werden von Mitgliedern ehrenamtlich geleistet: dem TVB-Vorstand, den Abteilungsvorständen, den Leitern und Trainern der Sportgruppen und weiteren Helfern.



In den letzten Jahren ist leider die Tendenz erkennbar, dass die Bereitschaft zur ehrenamtlichen Mitarbeit immer geringer wird. Beispiele: Wir haben seit einem Jahr im Vorstand keinen 2. Vorsitzenden mehr. In der Handballabteilung fehlen Helfer bei den Verbandsspielen (Vorbereitung, Thekendienst und ähnliches). Die Tennisabteilung konnte vor einigen Wochen keine Kandidaten für die Neuwahl des Vorstandes finden, wodurch auch der Bau einer neuen Tennishütte in Frage gestellt wird. Selbst die Kirmes ist wegen des Mangels an Helfern in Gefahr.

Es ist teilweise verständlich, sich im Verein nicht ehrenamtlich zu engagieren. Gründe dafür können vor allem berufliche Zwänge oder die Aufgaben in der eigenen Familie sein. Ich bin aber sicher, dass manche(r) durchaus die Möglichkeit hätte, in einem Team bei der Organisation des TVB mitzuhelfen. Zugegeben: Der materielle Lohn ist zwar null. Sich am Leben des TVB aktiv zu beteiligen, bringt aber auch Freude und stellt einen Gewinn an Lebensqualität dar. Dazu trägt auch das traditionelle Helferfest jedes Jahr als kleines „Dankeschön“ bei.

Denkt einmal darüber nach. Es wäre erfreulich, wenn dann einige kämen und ihre Zeit und Erfahrung in die sportlichen Aktivitäten des TVB einbrächten. Es muss ja nicht gleich eine Arbeit sein, die viel Zeit erfordert, einige Stunden wären bereits hilfreich. Bei einem Besuch in unserer Geschäftsstelle, durch eine E-Mail oder ein Telefonat könnt ihr euch unverbindlich informieren.

Wir brauchen aktive Mitglieder für einen aktiven Verein!

Jeder ist gefragt!

Helge Bergmann
Vorsitzender

Baustoffe & Transporte



Materialien für

- **Außenanlagen** z. B. Fertigbeton, Lava, Lavakrotzen, Basaltsplitt, Ziersteine, Steine für Trockenmauern usw.
- **Rohbau** z. B. Betonkies, Mauersand, Estrichsand, Überkorn, Absieb, Lettsand usw.
- **Garten** z. B. Kompost, Mutterboden, Rindenmulch usw.

Transport von - Aushub, Bauschutt, Schüttgut u. a.

**** Für weitere Auskünfte, stehe ich gerne zur Verfügung ****

Baustoffe & Transporte

Funk 01 71 / 53 47 911

Uwe Specht

Fon 0 26 22 / 97 21 94

Burghofstraße 81

Fax 0 26 22 / 97 21 95

56566 Neuwied

E-Mail b.t.specht@freenet.de

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Damit zur Trauer nicht noch die finanziellen Sorgen kommen.



- Absicherung aller Kosten im Trauerfall
- Aufnahme ohne Gesundheitsfragen bis 85 Jahre
- Rückführung bei Tod im Ausland eingeschlossen

**Jetzt vorsorgen
mit dem
SterbeGeld!**

Geschäftsstellenleiter **Hans-Peter Boos**

Walpot-Platz 2 • 56220 Bassenheim

Telefon 02625 960334 • Fax 960335

E-Mail: hans-peter.boos@gs.provinzial.com

Kundenberaterin Daniela Donno

www.provinzial.com



Gründung einer JSG vom TV Bassenheim und HV Vallendar

Aufgrund von jahrgangsbedingten Abgängen in eine höhere Altersklasse hatte sowohl die verbliebene C-Jugend des HV Vallendar also auch das Team des TV Bassenheim ein großes personelles Problem. In beiden Vereinen war die Stärke der C-Jugend so gering, dass eine Teilnahme an der Bezirksliga A als Saisonziel nicht zu definieren war.

Was lag da näher, beide Mannschaften als JSG zu einer zu verschmelzen. Nach vielen Besprechungen und Telefonaten gelang es Sven Eikmeier, Trainer der bisherigen Vallerer C-Jugend, die Jungs der beiden Teams und auch die Eltern von der Bildung einer JSG zu überzeugen.

Nach erfolgter Zustimmung beider Vereine wurde im Bereich der C-Jugend die JSG Bassenheim / Vallendar aus der Taufe gehoben. Seit Juni dieses Jahres wird die JSG von Sven Eikmeier als Trainer und Erik Herok als Betreuer verantwortlich trainiert. Nach den obligatorischen anfänglichen Schwierigkeiten, die auch durch die räumliche Entfernung der beiden Vereine entstanden, ist es Sven und Erik gelungen, eine „schlagkräftige“ Truppe zu formen, die sich als Ziel die Teilnahme an der Bezirksliga A in dieser Saison gesetzt hat. Auf diesem Weg hat das Team ein sehr großes Stück schon gemeinsam erreicht.

Mit einem gemeinsamen Trainingslager in Vallendar gelang es den beiden Trainern neben sportlichen Zielen (Spielzüge, Abwehr-, Konditionstraining usw.) aus den Jungs ein gemeinsames Team formen. Und dieses Ziel wurde auf jeden Fall erreicht.

Sven und Erik ist es gelungen eine Mannschaft zu schmieden, von denen keiner mehr vom HV Vallendar oder vom TV Bassenheim spricht. Natürlich können reine Äußerlichkeiten nicht so schnell „korrigiert“ werden, d.h. das Team spielt noch in den Trikots des TV oder des HVV, aber innerlich sind die eingeschworen auf die JSG Bassenheim / Vallendar.

Zum Saisonstart gab Sven Eikmeier als Trainer der neuformierten JSG Bassenheim / Vallendar ein klares Ziel vor: „Wir wollen uns für die Bezirksliga A qualifizieren und die Saison möglichst erfolgreich gestalten“.

Im ersten Spiel traf die JSG auf das Team der JSG Oberlahns- tein / Arzheim, dass sie auf dem Mallendarer Berg mit 27:25 knapp für sich entscheiden konnten. In Bassenheim warte im zweiten Spiel das Team von Mülheim / Urmitz. In diesem sehr spannenden und packenden Spiel trennten sich die Teams mit einem fairen 23:23, so dass im letzten Spiel gegen Miehlen ein Unentschieden für die Qualifikation zur Liga A gereicht hätte. Mit einem dezimierten Kader reisten Sven und Erik nach Nastätten und erlebten dort mit einer 19:14 Niederlage ei-

nen herben Rückschlag, so dass sich die JSG zwar punktgleich mit Mülheim/Urmitz aber aufgrund des schlechteren Torverhältnisses in der Bezirksliga B wiederfand.

In der laufenden Saison hat die JSG inzwischen 4 Spiele in der Bezirksliga B absolviert. Das erste Spiel fand gegen Boppard statt und konnte problemlos mit 23:9 gewonnen werden. Auch gegen Moselweis, unseren 2. Gegner, waren die Jungs erfolgreich und konnten mit 30:19 die nächsten zwei Punkte verbuchen. Im dritten Spiel traf die JSG auf das Team aus Altenkirchen. Am Ende zeigte die Anzeigentafel 27:15 für die JSG und sie hatten 6:0 Punkte. Im letzten Spiel hieß der Gegner Weibern, die bis dato in jedem Spiel über 40 Tore geworfen hatten und von daher als „Angstgegner“ gehandelt wurden. Mit mulmigen Gefühl reiste die Truppe am 18.11. morgens nach Weibern. Doch der Spielverlauf zeigte deutlich, dass die Arbeit von Sven und Erik Früchte trägt. Die Jungs zeigten auf allen Positionen, sei es Rückraum, Kreis oder die Aussen, ein klasse Spiel und sehr großen Einsatz. Die sehr große kämpferische Einstellung und der hervorragende Teamgeist der Mannschaft brachten die Jungs auf die Siegerstraße und am Ende konnte auch Weibern mit 25:20 besiegt werden. Großen Anteil daran hatten auch die zwei Torleute, die in allen bisherigen Spielen über

sich hinauswuchsen, einen sehr starken Rückhalt für das Team darstellten und mit klasse Pässen das Spiel nach vorne schnell machten.

Aufgrund des bisherigen Saisonverlaufes steht die JSG momentan mit 8:0 Punkten punktgleich mit Rhein-Nette an der Tabellenspitze.

Das Aufeinandertreffen der beiden Spitzenteams erfolgt am am 08.12. auf dem Mallendarer Berg. Nach dem bisherigen Saisonverlauf verspricht dieses Aufeinandertreffen der beiden Teams ein sehr spannendes Spiel zu werden!

Unabhängig vom Ausgang der weiteren Saison haben die zwei Vereine es mit der JSG Bassenheim / Vallendar geschafft, die Jungs von zwei C-Jugenden aktiv in beiden Vereinen zuhalten und zu einer erfolgreichen Truppe zu verschmelzen, in der viele Freundschaften zwischen den Jungs herangewachsen sind. Großen Anteil daran hat das Trainerteam Sven Eikmeier und Erik Herok, die mit viel Fingerspitzengefühl eine schlagkräftige Truppe geformt haben, die mit viel Spaß am Handball dabei ist. Credo des Trainergespanns ist es, wenn möglich, allen Jungs in jedem Spiel ausreichend Spielzeit zu ermöglichen und nicht auf das Endergebnis zu schauen.

Im Team der JSG spielen:

Jan Hildebrandt, Pascal Baulig (Tor), Pierre Girgi, Max Bauch, Sebastian Witte, Janosch Weiß, Lukas Thinnies, Matthias Kesselheim, Pascal Fahrländer, Fiodar Yuzhyk, Ruben Giebfried, Michel Dedden, Yannik Philippi, Luca Stahl, Fabio Israel, Cedric Busse, Justin Blatt

Nr	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	JSG Bassenheim / Vallendar	4 / 14	105:63	8:0
2	HSV Rhein-Nette	4 / 14	120:87	8:0
3	HV Miehlen	4 / 14	103:88	6:2
4	TuS Weibern	3 / 14	100:60	4:2
5	HSG Altenkirchen / Weyerbus	3 / 14	69:69	2:4
6	Tschft. Bendorf II	3 / 14	55:94	0:6
7	TG Boppard	3 / 14	44:88	0:6
8	TV Moselweiß	4 / 14	78:125	0:8



Akzente *für individuelle Häuser*



Wir sind Ihr Fachbetrieb
für Fenster, Türen und
Wintergärten aus Kunst-
stoff und Aluminium.

Kompetenz, Zuverlässig-
keit, Pünktlichkeit und
guter Service sind für
uns selbstverständlich.

Messen Sie uns daran!



HEFA Fenstersysteme GmbH

Geschäftsführer: Frank Hillesheim

☎ Bassenheim: 026 25 / 95 46 75

Carl-Zeiss Str. 13 ▪ D-56751 Polch ▪ www.hefa-fenster.de
Telefon +49 (0)2654 88 179 – 10 ▪ Fax: + 49 (0)2654 / 88 179 – 25



Anwaltskanzlei für Arbeits-, Familien- und Zivilrecht



Rechtsanwälte

Thomas Burg

*Arbeitsrecht, Mietrecht, Verkehrsrecht
Vorstandsmitglied des
Arbeitskreises gegen Mobbing e. V.*

Birgit Weber-Gans

Familien-, Erb- und Unterhaltsrecht

Alemannenstraße 32 56072 Koblenz-Rübenach

Telefon: 0261 / 210224 Fax: 280065

E-Mail: info@ra-burg.de

Homepage: www.ra-burg.de

**Arbeitsrecht ♦ Familienrecht ♦ Erbrecht ♦
Mietrecht ♦ Verkehrsrecht ♦ Unterhaltsrecht**

HOTEL RESTAURANT



Inh.: Richard Stern
Mayener Str. 18 · 56220 Bassenheim
Fon 02625 / 6447
Fax 02625 / 959447
www.zumhirsch.com

Gaumenfreuden

mit original deutsch-italienischer Küche
(auch außer Haus) in vollklimatisierten Räumen.

Sommerlaune im ruhigen, sonnigen Biergarten.

Und **Wohlbehagen** in unseren
komfortablen Fremdenzimmern.

Herzlich willkommen!
Ihre Familie Stern

Genießen Sie bei uns echte **Steinofen-Pizza**

Öffnungszeiten Küche:

sonn- u. feiertags von 11.30 - 14.00 Uhr und ab 17.00 Uhr
werktags 17.30 - 22.00 Uhr Mittwoch ist Ruhetag

männliche D2-Jgd. - Klasse Truppe



Nach dem wir uns entschlossen haben 2 D-Jugend Mannschaften zu melden, wurden unzählige Gespräche mit Kindern und Eltern geführt.

Da Markus Oster sich bereit erkläre, die D2 zu übernehmen, war für mich klar, dass ich die Möglichkeit habe, etwas kürzer zu treten. Stand aber immer für Fragen bereit und bot ihm an, beim Training zu helfen wenn es nötig sei. Da die D1 auf allen Positionen doppelt besetzt sein sollte, (Leistungsklasse) blieb für die D2 ein Kader von gerade mal 7-8 Kindern übrig.

Das erste Qualiturnier in Weibern verlief in einem Desaster, worauf hin Markus seinen Posten als Trainer wortlos bei Eltern und Kindern beendete. Da die Kinder aber weiterspielen sollten (und auch wollten), übernahm ich die Mannschaft, trotz meines Wunsches, kürzer zu treten.

Das zweite Qualiturnier in Andernach verlief Spielerbedingt nicht besser, aber die Kinder zeigte Ehrgeiz und kämpften mit 5 Mann, das ganze Turnier durch.

Unser erstes Spiel zu Hause gewannen wir mit 10:9 gegen Wissen, die aber auch in Unterzahl spielen mussten. Die Spielgemeinschaft der Kids war im Vergleich zu den Qualiturnieren um Welten besser. Trotz der Unterzahl der Gegner war es kein leichter Sieg für uns.

Ich redete mit Axel und Guido um ein paar Spieler von ihnen zu bekommen, um genügend Spieler zu haben (Krankheit, Verletzung usw.). So ließen die beiden, Jonas Brüggemann, Fabian Bulmann und Peter Mittmann zur D2 wechseln, weil sie einen nicht so großen Spielanteil bei der D1 bekommen konnten.

Beim zweiten Heimspiel wurde die D2 durch Jonas und Peter bereits verstärkt. HSV Rhein-Nette war bei diesem Spiel ein starker Gegner. Was zu einem klasse Spiel mit einem verdienten Unentschieden von 16:16 für die Mannschaften endete.

Nun folgten die Auswärtsspiele in Hülle und Fülle, und was für Touren, oh je, Nastätten, Hachenburg usw.

Beim Spiel in Nastätten kam auch Fabian zum Einsatz, der sich gut ins Spiel einbrachte.

Gut das wir 3 Spieler dazu bekommen haben, da Niclas Krechel (Unfall bedingt), und Luc Forster bei diesem Spiel fehlten. Das wäre ein Spiel in Unterzahl geworden. Ohne die 3 neuen Jungs wäre ein Sieg mit 10:27 bestimmt nicht drin gewesen.

Gegen die HSG Westerwald ging es nach Hachenburg, den bis dahin Verlustpunkt freien Zweitplatzierten (wir Tabellenerster, da ein Spiel mehr). Den bis dahin stärksten Gegner hatten wir Dank kompletter Mannschaft zu jeder Zeit im Griff. Niclas Krechel war wieder fit, Jonas Brüggemann etwas angeschlagen und Luc Forster in seiner neuen gewünschten Position als Torwart top aufgelegt. Jeder zeigte bei dem sehr körperbetonten Spiel großen Einsatz. Auch Michelle Kreis stand den Jungs in nichts nach und kämpfte her-

vorragend mit.

Bei einem Halbzeitspielstand von 5:9 für uns, war der Mannschaft klar, dass dieses Spiel nicht mehr aus der Hand gegeben wird. Hierbei ist zu erwähnen, dass Luc mit drei gehaltenen 7 Metern und zwei Tempogegenstößen, maßgeblich zum Sieg mit 9:14 beigetragen hat. So Luc, das war's, kein Feld mehr, nur noch Torwart. Klasse!!!

Ich möchte abschließend sagen, dass alle Spieler die Erwartungen der Eltern und mir, übertroffen haben.

Ich hoffe, dass die Saison weiter so gut verläuft und die Mannschaft ihre gute Leistung noch etwas ausbauen kann.

KLASSE, weiter so! Ihr seht ja, D2 heißt nicht das ihr schlechter seid, wie ihr am Anfang gedacht habt. Super. Ihr könnt es.

Zum Einsatz kamen: Maik Lohner TW, Luc Forster TW, Niclas Krechel, Noah Schröder, Vincent Ackermann, Christopher Stahl, Niklas Bratuhn, Domenik Blasius, Jonas Brüggemann, Fabian Bulmann, Michelle Kreis und Peter Mittmann.

Bedanken möchte ich mich bei: Michael Schröder, der mir mit Rat und Tat zur Seite steht. Und meinen zwei „Büroangestellten“ :-) Tanja Lohner und Axel Müller.

Dank auch an die Eltern, die die Dinge rund um die Heimspiele organisieren.

Mit sportlichem Gruß

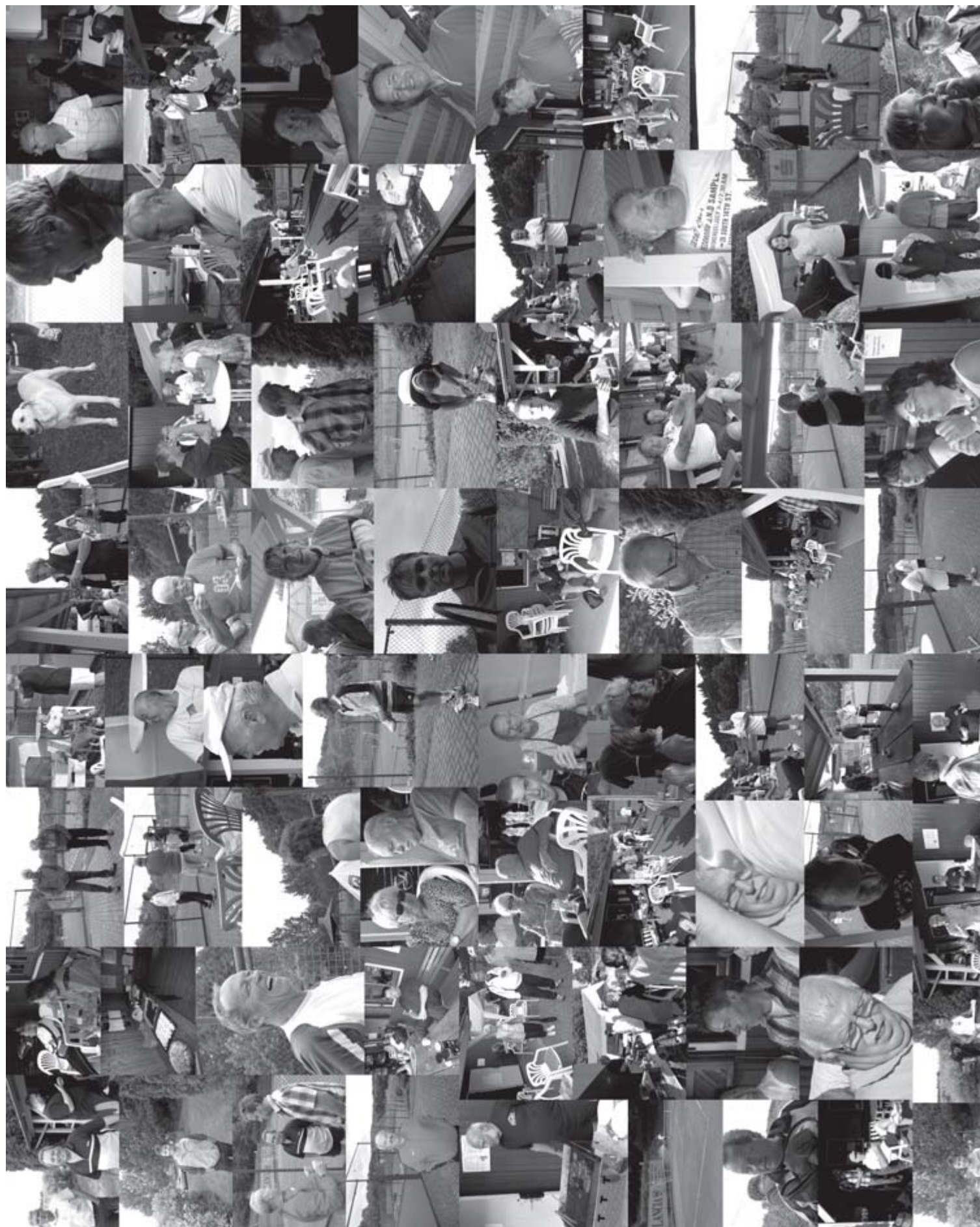
Euer Trainer Patrick

Nr	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	TV Bassenheim II	4 / 14	67:44	7:1
2	TuS Bannberscheid II	3 / 14	55:21	6:0
3	HSG Westerwald	4 / 14	61:38	6:2
4	HSV Rhein-Nette	4 / 14	60:52	5:3
5	TuS Bannberscheid I	3 / 14	43:44	4:2
6	JSG Betzdorf / Wissen II	4 / 14	49:53	2:6
7	TuS Weibern II	4 / 14	48:65	0:8
8	HV Miehlen	4 / 14	19:85	0:8



Tennis Doppel-Turnier des TV Bassenheim war ein voller Erfolg ! Am Samstag den 23.

Tennisspieler eingeladen waren. Hierbei wurde jedem aktiven Tennisspieler ein Gastspieler zugelost. Bei anfänglich schönem Wetter am Samstagmorgen wurde das Turnier bei leichtem Regen abgebrochen. Der gesellige Teil kam auch nicht zu kurz, und so konnte beim anschließenden Grillen und Wiesenbier schon über die zurückliegenden Saison



5.8. und am Sonntag den 26.8.12 führte die Abt. Tennis des TVB ein Tennis Doppeltturnier durch, zu dem auch nichtaktive
 am Samstag wurden die Vorrunde und das Viertelfinale ausgespielt.
 Spiele und die für Sonntag anstehenden Finalrunden gefachsimpelt werden.



Leider meinte der Wettergott es am Sonntag nicht ganz so gut mit uns, und wir mussten die restlichen Spiele zum Teil bei Wind und Regen durchführen. Das tat den ge-
 zeigten Leistungen aber keinen Abbruch und schließlich konnte in einem hochklassigen Finale das Duo Bernd Israel/Burkhard Jacobs gegen Josef Bartz/Helmut Lohner
 gewinnen.

Den Sieg in der Trostrunde konnten Markus Baulig und Werner Derckes für sich verbuchen.

Alles in Allen war das eine gelungene Veranstaltung, und die Anwesenden freuten sich schon auf eine Wiederholung im kommenden Jahr.



Wir gratulieren ganz herzlich folgenden Vereinsmitgliedern, die von Juli bis Dezember 2012 Geburtstag feiern bzw. feierten:

Zum 10. Geburtstag:

Peter Roth
Jamain Malglaive
Max Jächel
Jerome Adam
Jonas Brüggemann
Julia Keller
Madlen Knebel
Lukas Anhäuser
Jana Bocklet

Zum 20. Geburtstag:

Jennifer Höfer
Alexander Nick
Eva Sauer
Lukas Stoffel
Marco Stahl
Andreas Jerko
Sarah Schmidt
Jennifer Schmitz
Annika Trundt
Daniela Schmitz
Fidelina Fritsche

Zum 30. Geburtstag:

Nathalie Oster
Anne Marchisello
Nadine Nohner
Simone Weber

Zum 40. Geburtstag:

Ingo Flöck
Ellen Baulig-Wilhelm
Carsten Ritter
Thorsten Dickmann
Jürgen Ahlhorn

Zum 45. Geburtstag:

Elke Hildebrandt
Claudia Holdorf
Angela Müller
Barbara Dötsch
Rainer Berg
Marco Israel

Zum 50. Geburtstag:

Birgit Brod
Thomas vom Hofe
Marina Michel
Jürgen Quirbach
Birgit Scherer
Achim Fahrländer
Dirk Ledosquet
Jörg Oster
Peter Lunnebach
Michael Doetsch
Gaby Israel

Zum 55. Geburtstag:

Heinz Sauer
Arno Sauer
Monika Hölzgen
Yvonne Schultheis
Hiltrud Pauly
Axel Oster
Werner Stahl

Zum 60. Geburtstag:

Rainer Krämer
Marita Israel
Alfred Wersig

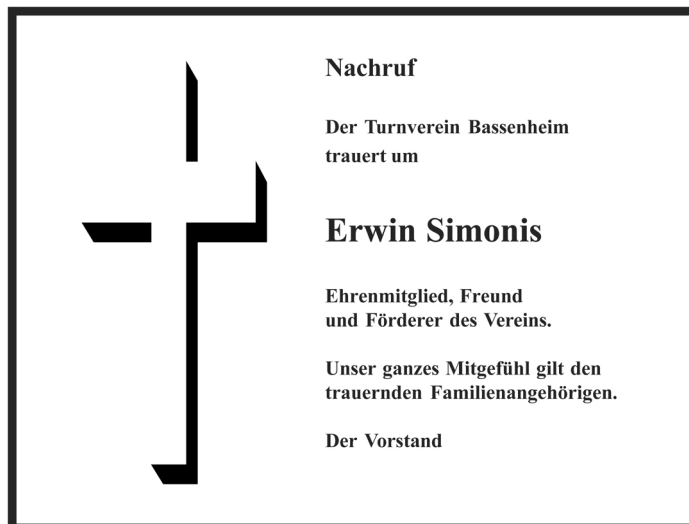
Zum 70. Geburtstag:

Ilse Groß
Ingeborg Sauer
Theo Neideck

Zum 75. Geburtstag:

Marlene Dausner





Nachruf auf den verstorbenen Josef Schwohl

Die Jugendarbeit, das war immer das große Anliegen von Josef Schwohl. Jahrelang kümmerte er sich um die Betreuung und das Training der Schüler und Jugend im TV Bassenheim.

Am 04.08.2012 erlag er im Alter von 86 Jahren in heimischer Umgebung seiner Krankheit.

Der Eintritt in den TV Bassenheim erfolgt am 01.04.1936. Über die Leichtathletik kam Josef zum Handball, wo er noch bis weit in die 70iger Jahre aktiv für den TVB tätig war. Doch nicht nur auf dem Handballfeld vertrat Josef Schwohl den TVB sondern auch als Funktionär war er es, der am 27.01.1962 das Amt des 1. Vorsitzenden übernahm und danach für einen neuen Aufschwung im Bassnheimer Handball sorgte. In seiner Amtszeit stieg die 1. Handballmannschaft 1964 in die Feldhandball Oberliga auf und die männliche B-Jugend wurde für den TV Bassenheim erstmals Rheinlandmeister im Hallenhandball.

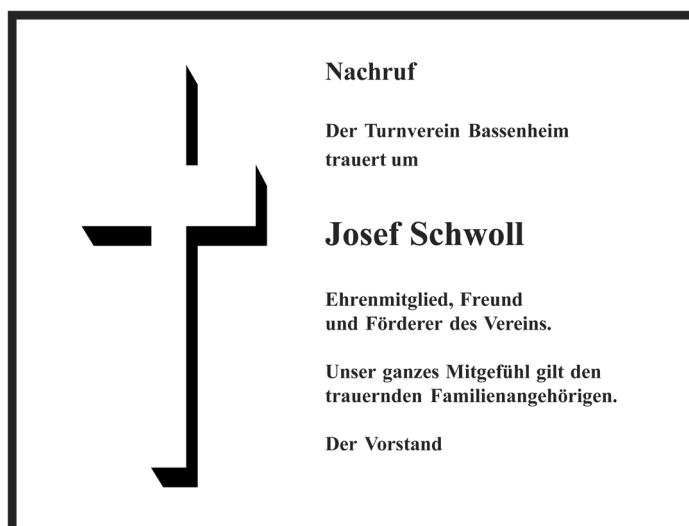
Neben seiner sportlichen Betätigung hatte Schwolls Jupp, wie er in Bassenheim von allen genannt wurde, noch ein weiteres Hobby. In den 50iger bis in die 60iger Jahre war Josef eine der Bassenheimer Karnevalsgrößen. Keine Sitzung oder kein Umzug verlief ohne die Teilnahme als Redner oder Akteur von Josef Schwohl. Für die älteren Bassenheimer bleibt wohl unvergesslich der Zirkuswagen „Cirkus Buljon“ mit der Besetzung Johann Tesan, Heini Moskopp und, wer könnte es anders sein, Schwolls Jupp.

Im Jahre 1981 wurde er Ehrenmitglied im TVB. Desweiteren erfolgten Ehrungen durch den Handballverband.

Pünktlich zur 100 Jahre Feier des TVB am 02.04.2011 wurde Josef durch den Handballverband Rheinland mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet und bekam als einer der ersten den Ehrenpokal des TV Bassenheim für seine unermüdliche Tätigkeit im und um den TV Bassenheim überreicht.

Wir, die Sportler des TVB, werden Josef Schwohl in guter Erinnerung behalten.

Josef Bartz



Die Bassenheimer Minis:



Trainingszeiten: Dienstag, 15:00 bis 16:00 Uhr (Karmelenberghalle)
Freitag, 16:30 bis 18:00 Uhr (Karmelenberghalle)

Trainer: Sandra Krechel, Stefan Lakotta & Mike Schuth

Mini-Handball ist die Gelegenheit, bei der auch die Kleinsten Handballluft schnuppern können. Hierbei steht jedoch nicht das traditionelle Handball-Spiel im Vordergrund, sondern kindgerechte Zielsetzungen, altersgemäße Übungsinhalte und eine, vom Erwachsenen-Handball abgewandelte, den Anforderungen des Mini-Handballs entsprechende Turnierform.

Das bedeutet, Regeln nicht blind anzuwenden, das Miteinander und nicht das Gegeneinander zu fördern und allen Ballbegeisterten eine Chance zu geben, ihr Können auf dem Spielfeld zu zeigen.

Die Bassenheimer Minis sollen Spaß am Spielen mit dem Ball haben und dies nicht nur beim Gewinnen. Daher versuchen wir sooft es geht an Spielfesten teilzunehmen und richten im Dezember sogar selbst das „Nikolaus-turnier“ aus.

Im Jahr 2012 war einiges los:

Im Februar gewannen unsere Handballer, unterstützt durch einige Turner des TVB einen riesigen Pokal beim Kärlicher Volkslauf. Hier konnten die Bassenheimer zeigen, dass Handballer auch schnell laufen können. Den Pokal kann man heute noch in der Karmelenberghalle bewundern.

Durch den großen Zuwachs war es an der Zeit, bei den Spielfesten nicht nur eine Anfängermannschaft, sondern auch eine zweite, fortgeschrittene zu melden. Im Mai 2013 (Spielfest in Vallendar) haben wir sogar drei Mannschaften gemeldet, da wir inzwischen 30 Spieler sind.

Seit September gibt es zwei Trainingszeiten pro Woche, wobei uns der Sportlehrerkollege und ehemalige Leichtathlet Mike Schuth unterstützt, damit wir die Kinder für die kommende E-Jugend (ab September 2013) vorbereiten können.

Eindrücke vom Train





Im November folgte dann ein weiteres Highlight. Durch die Unterstützung von Christoph Barthel (Ex-2.Bundesligaspieler-/trainer und nun auch Teammanager des Bundesligisten TuS Weibern) wurden unsere Minis bei den in der Bundesliga spielenden Vulkanladies eingeladen und durften vor über elfhundert Zuschauern mit den Damen in die Großsporthalle Oberwerth einlaufen!

Und natürlich nahmen wir auch an Handball-Spielfesten teil (Mülheim, Bendorf, Vallendar, Puderbach, Urmitz, Bendorf und Bassenheim)

ing und den Spielfesten



Wenn Ideen, Leistung und Zuverlässigkeit gefragt sind



Wenn es um den Innenausbau geht, steht Ihnen mit der Paul Lachmann GmbH ein kompetenter und zuverlässiger Partner zur Seite. Unser Unternehmen realisiert moderne und preisgünstige Innenausbau-Konzepte in Einfamilienhäuser wie in großräumigen Firmengebäuden.

Unsere Leistungen:

- GK- Ständerwände für jeden Verwendungszweck
- GK- Decken, Akustikdecken, Kühl & Heizdecken, gespannte Systeme
- Brandschutztechnische Funktionslösungen
- Trockenunterböden
- Bauelemente, Türen, Fenster usw.
- Wärmedämmsysteme für den Ausbau Ihres Dachgeschoss
- Sonderkonstruktionen

Auf der Liste unserer zufriedenen Kunden stehen Krankenhäuser, Kindergärten, Schulen, Supermärkte, Banken, Industrielle in einem Einzugsgebiet mit einem Umkreis von hundert Kilometern.

Mühlwerthstrasse 6a
56567 Neuwied
Tel.: 0 26 31 - 9 24 30
Fax: 0 26 31 - 92 43 15
info@lachmann-innenausbau.de



www.lachmann-innenausbau.de

Die weibliche B-Jugend gibt Gas



Ende der vergangenen Saison beschloss die Vereinsführung aufgrund der knappen Spielerinnen Anzahl die Jahrgänge 1996 und 1997/1998 zu einer starken B-Jugend zusammenzufassen. Auch wenn dadurch einige Spielerinnen zu früh in die B-Jugend ziehen mussten, gelang dadurch ein gutes Gefüge, das von den Trainern beider Mannschaften im Team geführt wird.

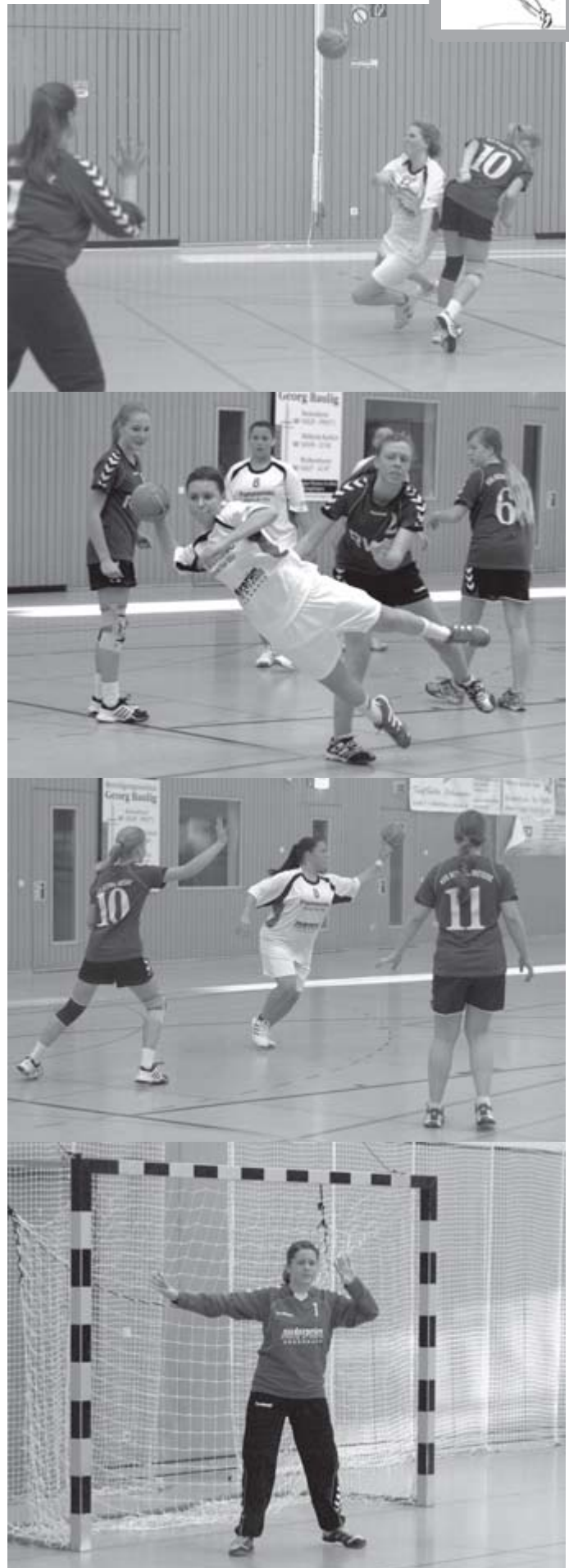
Bereits in der Qualifikation erfüllte man die Erwartungen voll. Miehlen konnte dem schnellen Spiel der Bassenheimerinnen nichts entgegensetzen und man ging schnell mit einer hohen Tordifferenz in Führung. Die Trainer konnten viele Varianten ungefährdet durchprobieren und man ging am Ende mit 13:2 Toren verdient aus der Begegnung. Im zweiten Qualifikationsspiel ging der TV Engers klar als Favorit ins Rennen. In dieser Partie spielte man zunächst auf Augenhöhe und konnte durch gutes Kombinationspiel im Angriff und solide Abwehrleistungen aufwarten. Es kam zu einem regen Schlagabtausch, in dem keine der beiden Mannschaften wegziehen konnte. Am Ende der ersten Halbzeit brachen jedoch dann die Spielerinnen des TVB ein und Engers konnte mit 4 Toren Vorsprung in die Halbzeit gehen. Diese nutzte das Trainergespann, um die Mannschaft aufzubauen und auf die Spielsituation neu einzustellen. Zu Beginn der zweiten Halbzeit wurde die Begegnung zunehmend Rauer und Engers konnte den Angriff unserer Mädchen nur durch sehr unfaire Aktionen stoppen. Dies rüttelte die Spielerinnen aus Bassenheim endgültig wach und man leistete sich bis zum Ende der Partie kein Gegentor mehr. Auch als man nach zwei sehr zweifelhaften Hinausstellungen nur noch mit 4 Spielerinnen auf dem Feld stand, war Engers nicht in der Lage durch die Abwehr zu brechen. Wieder vollzählig begann eine mehr als spannende Aufholjagd, die keinen der angereisten Zuschauer auf den Sitzen ließ. Tor für Tor kämpfte man sich heran und konnte am Ende mit einem mehr als verdienten 11:11 nach Hause fahren.

Nachdem man sich so für die Leistungsklasse der Bezirksliga qualifiziert hat, gelang auch ein guter Start in die Saison. Mit neuem Trikot, durch die freundliche Unterstützung von Jutta Sauer, ging man motiviert in die Begegnung gegen Altenkirchen. Schnell war zu erkennen, dass man auf die Leistungen in der Qualifikation aufbauen konnte. Die Mannschaft hatte sich in den gemeinsamen Trainingseinheiten gefunden. Das Zuspield ist sicher und die Abwehr kompakt. Insgesamt haben sich die Spielerinnen beider Mannschaften gut zusammen gefunden. Im Angriff gelang ein abwechslungsreiches Kombinationsspiel und auch in der Abwehr hatte Altenkirchen Mühe an unseren Mädels vorbeizuziehen. Dieser Spielverlauf ermöglichte den Trainern wiederum verschiedene Konstellationen durchzuprobieren. Am Ende ging man sicher mit 13:10 als Sieger aus der Partie.

Alle Beteiligten offen nun auf eine spannende und siegreiche Saison 2012/2013.

Für Bassenheim spielen:

Brücken Maïke, Dunkel Luisa, Flöck Hannah, Flöck Sabrina, Fröhlich Rebecca, Kläser Tamara, Kohlrausch Angelina, Krechel Sarah, Milbradt Maïke, Nickenig Pia, Rönz Anna, Sauer Julia, Schwoll Elisa, Stahl Jessica, Sonntag, Jasmin, Weber Anne, Zwinge Elisabeth



Schloßklausen



- Bekannt gut bürgerliche Küche
- Kegelbahn
- Räume für Feiern bis zu 70 Personen
- Wir liefern innerhalb von Bassenheim frei Haus
- Besuchen sie doch einmal unseren schönen Biergarten

Vereinslokal:

TV Bassenheim 1911 e.V - FC Bassenheim
Bassemer Burjecke - Knobelklub 1986
SC Knoche

Öffnungszeiten

Mo.-Sa. ab 15.00 Uhr
an Sonn- und Feiertagen
ab 10.00 Uhr

Koblenzer Straße 53 - 56220 Bassenheim
Tel. 953 697 - Fax 953 698



Nr	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	HSG Westervald	3 / 15	59:27	6:0
2	HSG Altenkirchen / Weyerbusch	3 / 15	39:31	4:2
3	TuS Weibern	3 / 15	35:35	4:2
4	TV Bassenheim	3 / 15	32:40	2:4
5	TV Engers	3 / 15	36:50	2:4
6	HSV Rhein-Nette	3 / 15	39:57	0:6



weibliche B-Jugend 2012/2013

NEU Tagesmenü

Mo Pizzatag 5,00 €

Mi Nudeltag 5,00 €

Do Schnitzeltag 6,00 €

Fr Fischtag 6,00 €

Preis je Gericht als große Portion

NEU

Kebab Pizza Haus Deniz

GRATIS
BEI BESTELLUNGEN
AB 20,00 € 1L GETRÄNK
(COLA, FANTA, SPRITE)



ALLE SPEISEN
AUCH
ZUM MITNEHMEN

OFENFRISCHES FLADENBROT
02625 / 95 80 52

geöffnet von 11:00 bis 23:00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Lieferservice bis 22:00 Uhr

Mindestbestellwert 10,00 €

Mayener Str. 40, 56220 Bassenheim

WWW.BISTRO-BASSENHEIM.DE

TÜRKISCHE & ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN

Schloßgärtnerei

Marion Weis

Saffiger Str. 2

56220 Bassenheim

Telefon: 02625 95 81 75

Öffnungszeiten

Mo, Mi und Fr	9.00 - 12.00
	14.00 - 18.00
Di und Do	9.00 - 12.00
Sa	8.30 - 12.30

WALTER/Druckerei

Vollstufige Druckerei:

Druckvorstufe

Offsetdruck

Stanzen + Prägen

Buchbinderei

Geschäftsdrucksachen

Plakate / Poster

Prospekte

Flyer

Broschüren

Bücher

Zeitschriften

Kalender

gestanzte Produkte

WALTER Druckerei

WALTER/Druckerei

Am Gülser Weg 11

56220 Bassenheim

Telefon: (0 26 25) 95 70 96

Telefax: (0 26 25) 95 70 98

ISDN: (0 26 25) 95 70 97

E-Mail: Walter.Druckerei@t-online.de



Neu formierte A-Jugend des TVB stellt sich vor

Der TV-Bassenheim kann in diesem Jahr eine weitere Jugend-Mannschaft, die der männlichen A-Jugend, stellen und hat so nun wieder die Jugend durchgängig besetzt. Ein wichtiges Bindeglied zwischen Jugend und Herrenbereich konnte dadurch installiert werden. Neben den eigenen Trainingsterminen trainieren die Jugendlichen mit der 1. Herren Mannschaft zusammen und für einige Spieler ist bereits das Doppelspielrecht beantragt. Darüber hinaus bietet diese Mannschaft der jetzigen B-Jugend die Möglichkeit schon mal „A-Jugend-Luft“ zu schnuppern, so dass sehr individuell auf die einzelnen spielerischen Entwicklungsstadien der Spieler eingegangen werden kann.

Da die Mannschaft vollkommen neu zusammengestellt wurde, und die meisten Spieler das erste Jahr in dieser Jugend spielen, entschloss sich die Vereinsführung das Team für die Qualifikation in der Bezirksliga zu melden. Die Mannschaft konnte bereits hier trotz nur weniger Trainingseinheiten zeigen, dass man mit Ihnen rechnen muss.

Die Qualifikationsspiele konnte man klar für sich entscheiden. Im Spiel gegen Kaisersesch spielte man von Beginn an vorne weg und ließ nichts anbrennen. Ein schneller Spielaufbau und viele gute Einzelleistungen brachten Tor um Tor. Auch wenn es in der Abwehr noch zu einigen Absprachefehlern kam, war der Sieg zu keinem Zeitpunkt in Gefahr. So trennte man sich am Ende mit einem mehr als deutlichen 38:19 für Bassenheim. Alle Spieler und Zuschauer freuten sich sichtlich über das vielversprechende Debut.

Das zweite Spiel gegen Untermosel sollte nun entscheiden, ob der Sprung in die Leistungsklasse der Bezirksliga direkt gelingen konnte. Nachdem die Spieler auch hier die erste Halbzeit mit angezogener Handbremse spielten, musste Trainer Peter Leber in der Pause ein paar klare Worte finden. Dies zeigte in der zweiten Halbzeit Wirkung. So präsentierten sie sich von einer viel lauffreudigeren Seite und bestachen durch einen schnellen Spielaufbau. Auch die Abwehr agierte deutlich vitaler, so dass man am Ende auch hier mit deutlichen 25:14 Toren nach Hause fahren konnte.

In der laufenden Saison muss die junge Mannschaft sich nun häufig sehr eingespielten Gegnern stellen, die Ihnen das Leben nicht leicht machen werden. So waren sie im ersten Spiel gegen Mendig/Welling unterlegen. In der zweiten Halbzeit kam es zu vielen Absprache Fehlern in der Abwehr zum Einen aber auch zu Konzentrationsfehler im Angriff zum Anderen. Diesen Dämpfer nahm man aber auch zum Anlass in den folgenden Spielen gegen Bannberscheid und Untermosel zu zeigen, dass man auch gewinnen kann. Zu keinem Zeitpunkt konnten die beiden Mannschaften dem Spiel der Bassenheimer Jungs Paroli bieten, so dass man sich z. Zt. bereits in das obere Drittel der Tabelle hoch spielen konnte. Klar zu erkennen ist, dass Potential in der Mannschaft steckt. Peter Leber wird Mittel und Wege finden, dies dauerhaft auf das Spielfeld zu bringen.





Nr	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	JSG Betzdorf / Wissen	3 / 16	117:67	6:0
2	TuS Weibern	3 / 16	98:61	6:0
3	TV Bassenheim	3 / 16	78:67	4:2
4	JSG Mendig / Welling	3 / 16	93:88	4:2
5	SV Untermosel	3 / 16	68:64	4:2
6	TuS Bannberscheid	4 / 16	92:122	4:4
7	SF Puderbach	5 / 16	113:140	4:6
8	TuS Kaiserseich	4 / 16	76:100	0:8
9	SW Selters	4 / 16	72:106	0:8

Für Bassenheim spielen:



oben v. li: Oliver Brücken, Nico Leber, Lukas Müller, Nils Mannheim, Matthieu Bernal,
Lukas Kleusch, Peter Leber (Trainer)

Unten v. li: Sebastian Heuft, Daniel Häring, Marvin Wehrend, Marco Feilen, Christian Baulig
Es fehlt: Jan Kürsten



4. Spieltag gegen Vallendar

Leider konnten wir auch im Heimspiel gegen die bis dahin sieglosen Vallendarer nicht den erhofften ersten Sieg bejubeln. Einzig Robert Baulig konnte sein Einzel gewinnen, wobei Günter Pabst und Thomas Eger nur unglücklich im Match-Tie Break unterlagen. Somit hätten beide Doppel gewonnen werden müssen. Leider gelang das nur dem Doppel Werner Weber/Dirk Ledosquet. Das Doppel Bernd Israel/Robert Baulig war leider chancenlos und somit ging das gesamte Match mit 9:5 an unsere Gäste aus Vallendar.

5. Spieltag in Asterstein

Am 5. und für uns letzten Spieltag gelang uns dann endlich der lang ersehnte Sieg. Nachdem wir nach den Einzeln bereits mit 2:6 zurücklagen (nur Günter Pabst gewann sein Einzel) waren sich unsere Gastgeber schon ziemlich sicher als Sieger vom Platz zu gehen. Aber diesmal hatten wir unsere Doppel optimal gesetzt und sowohl G.Pabst/B. Israel als auch W. Weber/D. Ledosquet gewannen ihre Matches nach spannendem Verlauf. Endstand 8:6 für uns !!!

Leider war nach diesem Erfolgserlebnis die Saison für uns zu Ende, da unser nächster Gegner laut Spielplan seine Mannschaft zurückgezogen hatte und der folgende Spieltag für uns „spielfrei“ gesetzt war. Also mussten wir die beiden letzten Spieltage tatenlos zusehen ! Durch einige kuriose und unerwartete Ergebnisse wurden wir dabei auf den vorletzten Platz durchgereicht. (punktgleich mit dem Dritten).

Da aus unserer Gruppe 2 Mannschaften absteigen, heißt das für uns: ABSTIEG!

Damit ist aber auch schon das Ziel für die kommende Saison beschlossen: AUFSTIEG !

Auf alle Fälle war es wieder eine schöne Sai-

son, mit erfreulicher Beteiligung aller Mannschaftsspieler. Erstmals konnte die gesamte Saison nur mit Stammspielern, ohne Hilfe von anderen Mannschaften über die Bühne gebracht werden.

Auf ein Neues im Jahr 2013 !



Folgende Spieler kamen in dieser Saison zum Einsatz:

Hinten:

Günter Pabst, Bernhard Israel, Rober Baulig, Werner Weber

Vorne :

Dirk Ledosquet, Thomas Eger

Nr	Mannschaft	Spiele	Punkte	Matches
1	TC Hausen 1	5	9:1	60:10
2	TV Koblenz - Wallersheim 1	5	8:2	39:31
3	TV Koblenz - Asterstein 1	5	4:6	33:37
4	TC Vallendar'83 1	5	3:7	29:41
5	TC Metternich 1	5	3:7	25:45
6	TV Bassenheim	5	3:7	24:46
7	SV Gutenacker (zurückgezogen)	0	0:0	0:0



Kinderturnen, kreativer Kindertanz

Kinderturnen

Zahlreiche Kinder waren nach den Sommerferien wieder beim Kinderturnen mit viel Spaß dabei.

Gerade in unserer heutigen Zeit ist die Bewegung für Kinder sehr wichtig. Mit gemeinsamen Spielen und Übungen wollen wir die Kondition unserer Kinder steigern und das soziale Verhalten fördern. Hierzu würden wir gerne in dieser Turnstunde auch weitere Kinder zwischen (5) 6 und 9 Jahren begrüßen.

Das Kinderturnen findet Mittwochs von 15:45 bis 16:45 Uhr statt. Wenn auch Sie Ihr Kind anmelden möchten, wenden Sie sich bitte an den Turnverein.

Kreativer Kindertanz

Vor dem Kinderturnen wird von 14:30 bis 15:30 Uhr ein Kurs „Kreativer Kindertanz“ angeboten. Der seit November neu eingerichtete Kurs hatte einen guten Start. Die Kursleiterin, Frau Ulrike Böing hofft, dass weiterhin die Kinder begeistert mitmachen und Neue hinzukommen.

In diesem Kurs stehen die Freude und der Spaß an Musik im Vordergrund. Kreativer Kindertanz soll mit musikalischen Übungen, Singspielen und Bewegungen nach Gedichten und kleinen Versen die Fähigkeit fördern, eigene Bilder mit dem Körper in Bewegung umzusetzen.

Der Kurs spricht vor allen Kinder in dem Alter von 4 bis 6 (7) Jahren an.

Bei regelmäßiger Teilnahme besteht die Möglichkeit, mit den Kindern eine kleine Choreografie für eine Aufführung im Kreise der Eltern und Interessierten einzuüben. Es wäre schön, wenn auch Ihr Kind dabei wäre.

Anmeldungen bitte unter 02625/9593562



Pilates



Für die Generation 50 + (gerne auch jüngere) bieten wir Donnerstags von 09:30 bis 10:30 Uhr ein Pilates-Training an. Auch hier sind weitere Kursteilnehmerinnen und -Teilnehmer herzlich willkommen.

Pilates bietet Ihnen die Möglichkeit, den eigenen Körper besser kennen zu lernen. Nur bei regelmäßiger Teilnahme am Training kräftigen Sie Ihren Körper und steigern Ihr Wohlbefinden. Mit entspannter Musik, erholsamen Übungen führt Sie unsere Kursleiterin, Frau Ulrike Böing, durch diese Stunde.

Wenn auch Sie von den positiven Effekten des Trainings profitieren möchten, melden Sie sich beim Turnverein und nehmen Sie regelmäßig teil.



Eine der Pilatesgruppen für Erwachsene





Herren 60: Guter Saisonstart

Tolle Spiele und Siege bei der Ü 60iger Mannschaft

Wie im „TVB Echo“ 1/2012 schon berichtet, begann die Tennistrunde 2012 mit einer Niederlage von 5:9 bei der DJK Andernach. Da dies das erste Spiel der Freiluftsaison war wurde dieses Match unter Rubrik, mangelte Spielerfahrung am Anfang der Saison, abgehakt. Schon der nächste Gegner, die VSG Koblenz; wurde mit dem Kampfeswille der Bassenheimer Ü 60 (alle über 60 Jahre Lebenserfahrung) überrascht. Nach spannenden Spielen stand am Ende der TVB mit 10:4 Punkten gegen die Mannschaft der VSG als Sieger fest.

Von nun an gab es für das Team um Mannschaftskapitän

Rudi Weber kein halten mehr. Die Spieler der Ü60 bekamen einen Lauf, denn es wurde ab sofort kein Spiel mehr verloren. In Bad Salzig wurde bei einer wahren Hitzeschlacht gegen einen starken Gegner in der Besetzung Josef Bartz, Meinhard Sauer, Rudi Weber, Klaus Ternes und Hans Baulig ein 7:7 erreicht.

Danach folgten noch zwei Heimspiele gegen den TC Spay und gegen den Tabellenführer TC Rhein -Wied Neuweid.. Wie schon im letzten Jahr konnte unser Team gegen die Mannschaft aus Spay, mit einigen Spielern von denen ist nicht gut Kirschen essen, mit 10:4 gewinnen.

Im letzten Spiel der Medenrunde 2012 stellte sich der schon feststehende Meister der Herren 60 D-Klasse, der TC Neuweid, in Bassenheim vor. Nach fairen und spannenden Matches konnten am Schluss die beiden Doppel gewonnen werden und somit dem TC Neuweid der einzige Verlustpunkt beigebracht werden.

Durch dieses gewonnene Unentschieden konnte die Mannschaft in der Abschlusstabelle den zweiten Platz erringen und damit dem Aufstieg glücklicherweise entgehen.

Folgende Spieler gaben für das Team und den TV Bassenheim ihr bestes und kämpften teilweise bis zum erbrechen: Rudi Weber, Meinhard Sauer, Peter Schvoll, Helmut Schandua, Klaus Ternes, Hans Baulig, Manfred Herhaus, Peter Künster und Josef Bartz.

Fazit der Saison 2012: Hervorragender 2. Platz erreicht, Meinhard ungeschlagen die Saison überstanden, sich keiner ernsthaft verletzt, in den Spielen gute Kameradschaft gezeigt und überwiegend gut bekocht worden.. So kann es bei der Ü 60igern weiter gehen und wir freuen uns auf die Freiluftsaison 2013, wenn es wieder hieß: Spiel, Satz und hoffentlich auch Sieg für den TVB.

Josef Bartz



v.l. Klaus Ternes, Robert Baulig, Peter Schvoll, Meinhard Sauer, Josef Bartz, Arno Weiber, Peter Künster, Albert Quirbach, Rudi Weber

Es fehlen: Hermann Friedrich, Hans Baulig, Manfred Herhaus, Helmut Schandua, Harald Lohner und Klaus Dieter Schmitz

Nr	Mannschaft	Spiele	Punkte	Matches
1	TC Rh.-W. Neuweid	5	9:1	54:19
2	TV Bassenheim	5	6:4	39:31
3	TC GW Bad Salzig	5	6:4	33:37
4	SG DJK Andernach	5	4:6	33:37
5	VSG Koblenz	5	4:6	28:42
6	TC Spay	5	1:9	23:47



Starke Medenrundenspiele bei der weiblichen Tennisjugend

Erstmals in der Geschichte des Tennissports in Bassenheim wurde vom Verein eine Mannschaft wU-18 für die Meisterschaftsrunde gemeldet. Für das Team wurden durch den Sportwart Dirk Ledosquet sieben Mädchen dem Tennisverband benannt, die gespannt der neuen Herausforderung entgegen fieberten. Schon im Vorfeld hatte der TVB, Alex Klapthor, als neuen Trainer verpflichtet, der den jungen Damen den nötigen Schliff beibringen sollte.

So erwarte man am 05.05.12 den TC Remagen zum ersten Spiel. Nervös und aufgeregt wurden bei dem Match einige unter Wert geschlagen und andere wuchsen über sich hinaus.

Die ersten Pluspunkte in der Saison 2012 wurden von Michelle Müller im 3. Satz mit 10:3 im Einzel gewonnen und im Doppel gewannen Elena Lohner und Alina Müller mit 7:6 / 6:2 ihr Spiel. Der Gesamtsieg ging somit 5:9 nach Remagen.

Auch im zweiten Spiel der Saison wurde erstmals Lehrgeld bezahlt. Die beiden Punkte bei der 2:12 Niederlage beim SG Wassenach/Nickenich/Eich konnte Gianna Vac-

carisi mit 6:3 und 7:6 für den TVB gewinnen.

Nach diesen beiden Niederlagen hatte sich das Team um Mannschaftsführerin Michelle Müller in der neuen Liga aklimatisiert. Bei der HTC Bad Neuenahr gab es endlich den erhofften Erfolg. Leider gingen die ersten beiden Einzel knapp verloren, doch konnten Michelle Müller und Anna Lena Fischer ihre Spiele gewinnen und man ging mit 4:4 in die beiden Doppelspiele. Lea Mannheim und Michelle verloren ihr Doppelspiel nur knapp. Aber das Doppel Gianna Vassarisi und Anna

Lena gewann überzeugend mit 6:2 / 6:2 und damit die verdienten Punkte zum Gesamtergebnis von 7:7 für die Mannschaft des TVB.

Auch im nächsten Heimspiel gegen den TuS Kottenheim gab es einen Teiler-

folg. Wie in Neuenahr ging man nach den Einzelsiegen von Alina Müller und Anna Lena Fischer mit 4:4 Punkten in die Doppel. Gianna und Elena verloren ihr Spiel klar mit 0:6 / 0:6. Doch die beiden Müllers, Alina und Michelle, gingen nach sehr guten Spiel und einem Ergebnis von 6:1/6:1 strahlend als Sieger vom Platz.

Durch diesen Doppelsieg teilte man sich die Punkte mit 7:7 gegen Kottenheim.

Nun hatten die Mädchen einen Lauf. Nach den beiden Unentschieden wurde im letzten Spiel der Saison beim TC Bad Bodendorf endlich der erhoffte Sieg eingefahren. Das Endergebnis von 12:2 für den TV Bassenheim lässt nach insgesamt guten Leistungen in der Medenrunde 2012 auch auf eine erfolgreiche Saison 2013 hoffen.

Josef Bartz

Nr	Mannschaft	Spiele	Punkte	Matches
1	SG Wassenach / Nickenich / Eich	5	10:0	68:02
2	TuS Kottenheim	5	7:3	40:30
3	TV Bassenheim	5	4:6	31:37
4	TC Remagen	5	4:6	30:40
5	HTC Bad Neuenahr	5	3:7	20:48
6	TC Bad Bodendorf	5	2:8	21:43

Rumpfteam U 18



v.l.: Sina Hildebrandt, Anna Lena Fischer, Trainer Alex Klapthor, Michelle Müller, Elena Lohner



männliche D1-Jgd. Saison 2012 / 2013

Da die letzte Saison der D- Jugend erfolgreich als erster der Bezirksliga A abgeschlossen wurde und die Jungs des Jahrgangs '99 in die C-Jugend wechseln mussten, standen wir nun vor der Aufgabe, anfangs 28 Kinder, irgendwie auf zwei Mannschaften zu verteilen.

Wir machten uns die Sache nicht leicht und führten mehrere „Sichtungstrainingseinheiten“ durch. Nachdem die Jungs und ein Mädchen, Michelle Kreis, auf die Mannschaften aufgeteilt waren, was mit weniger Widerstand als erwartet von statten ging, konnte mit dem Training begonnen werden.

Zur Vorbereitung wurden die Feldwege auf den „Kettsche Hecke“ begutachtet und der Schulhof als Parcours getestet. Gegen Mülheim wurden Trainingsspiele durchgeführt um die Jungs aufeinander abzustimmen, war die Zusammensetzung nun aus alten Hasen der letzten D-Jgd und neuen aus der E-Jgd. Nach anfänglichen Schwierigkeiten klappte es aber immer besser. Im

Spiel gegen Oberlahnstein zog sich Leon einen Bänderriss im Schultergelenk zu und konnte im letzten Spiel gegen Bendorf nur sporadisch eingesetzt werden. Dieses Turnier wurde als erster abgeschlossen = Leistungsklasse. Gleich im ersten Spiel sollte es zu Lokalderby gegen Mülheim kommen.

Die Gäste fanden den besseren Start und führten schnell mit 1:4, da wir viele Chancen, unter anderem drei Siebenmeter, nicht verwerten konnten. Mülheim konnte sich bis auf 4:7 absetzen, doch unsere Jungs kamen über den Kampf zurück ins Spiel und konnten bis zur Pause auf 9:10 verkürzen. In dieser Phase konnte sich unser Kreisläufer Florian Keller sehr gut in Szene setzen, da er nur regelwidrige Fouls zu bremsen war.

Nach der Pause entwickelte ein spannendes Spiel mit gleichwertigen Mannschaften und Bassenheim konnte auf 11:11 ausgleichen. Torwart Johannes Brücker, der heute sehr gut aufgelegt war, konnte einige 100%ige Chancen der Gäste vereiteln.



Montagstraining wurden und werden Athletikelemente und Übungen mit der Langhantel eingebaut, um die Mannschaft auch in diesem Bereich fitter zu machen. (Siehe auch Bericht DVD „Kinder lernen Krafttraining“)

Um sich für das gesteckte Ziel Leistungsklasse zu qualifizieren mussten in mehreren Gruppen die Aspiranten herausgespielt werden. In unsrer Gruppe fanden sich Vallendar und Bannberscheid II wieder. Leider hatten wir zwei Auswärtsspiele. Gegen Vallendar wurden nach einem sehr spannenden Spiel, bei dem uns zum Schluss unnötige Ballverluste und Pfortentreffer den Sieg, bzw. zumindest ein Remis kostete. Dieses Spiel ging dann leider 23:20 verloren.

Gegen Bannberscheid II musste dann ein Sieg her um sicher als Gruppenzweiter noch in einem extra Quali-Turnier den letzten freien Platz der Leistungsklasse zu sichern. Die erste Hälfte des Spiels war die Hölle. Bannberscheid führte teilweise mit 3-4 Toren. Halbzeitstand 6:6. In der zweiten Hälfte lief es dann wesentlich besser. Man gewann mit 19:6.

Beim Quali-Turnier in Andernach traf man auf Mannschaften wie Bad Ems, Oberlahnstein, Arzheim, Römerwall und Bendorf. Im

Doch plötzlich beim Stande von 12:13 kam ein Bruch ins Spiel der Bassenheimer Jungs.

Unsere rechte Seite spielte auf einmal total unter seinen Möglichkeiten. Auch der Rest der Mannschaft schien völlig von der Rolle zu sein. Zudem wurde völlig unvorbereitet der schnelle Abschluss gesucht. Die Gäste nutzten hier besser ihre Möglichkeiten und konnten sich so mit 3-4 Toren absetzen. In der Schlussphase waren es wieder unsere Torleute Johannes und Max Junglas, welche eine höhere Niederlage verhinderten. Am Ende hatten die Gäste mit 13:19, da sie ihre Chancen besser nutzten, die Nase vorn und konnten die zwei Punkte nach Mülheim entführen.

M. Junglas, J.Brücker (beide TW), L.Krechel (1), F.Timmmer, M.Jächel, L.Ringel (2), Ch.Müller, H.Fischer (2), P.Wiegand (4), J.Brüggemann, F.Keller (4), P.Mittmann, T.Moskopp

Puderbach I war der nächste Gegner. Hier konnte man nicht an die Leistung gegen Mülheim anknüpfen. Viel zu harmlos wurde in der Abwehr zu Werke gegangen und mit wenig Tordrang nach vorne gespielt. Anscheinend hatte man auch zu viel Respekt vor dem Torwart der Puderbacher, da er ein Trikot von „ Jogi Bitter“ anhatte. So ging dieses Spiel mit 19:11 verloren.

Nr	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	TuS Weibern	4 / 14	83:48	7:1
2	JH Mülheim / Urmitz 1	3 / 14	66:49	6:0
3	HV Vallendar	4 / 14	101:57	6:2
4	SF Puderbach 1	5 / 14	92:83	6:4
5	JSG Mendig / Welling	4 / 14	67:52	4:4
6	TV Bassenheim	4 / 14	68:59	4:4
7	TV Güls	5 / 14	75:103	1:9
8	SF Puderbach 2	5 / 14	41:102	0:10



Das nächste Spiel führte uns nach Güls. Diese hatten zuvor Vallendar ein unentschieden abgerungen. Der Beginn des Spiels war recht zerfahren. Viele 100%ige Chancen wurden leichtfertig vergeben oder technische Fehler führten in den ersten Minuten zu Ballverlusten. Güls konnte sich auf 4:1 absetzen. Beim Stande von 4:2 ging plötzlich ein Ruck durch die Mannschaft. Durch unsere aggressive offene Abwehrarbeit konnten viele Bälle erkämpft und so Tempogegenstöße mit 1. und 2.Welle eingeleitet werden. Sollte der Gegner doch einmal den Weg zum Tor gefunden haben, stand dort Johannes Brücker zwischen den Pfosten, der einige entscheidende Bälle hielt.

So kämpften sich die Jungs Tor um Tor heran und konnten den Rückstand vom 4:2 in eine 6:8 Führung drehen. So ging es in die Kabinen.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit hatten die Jungs etwas den Faden verloren und Güls konnte auf 8:8 ausgleichen. Doch der Faden wurde wiedergefunden und durch den Rückhalt von Max Junglas, jetzt im Tor, der innerhalb kürzester Zeit zwei Siebenmeter hielt und einer super Abwehrarbeit, welche die Gegner teilweise vor unlösbare Probleme stellte, konnte man sich auf 9:13 absetzen. In diesem Spiel traf auch unser Rückraum mal wieder und die Außen-Spieler konnten gute Akzente setzen. So wurde durch eine geschlossene Mannschaftsleistung das Spiel mit 11: 16 gewonnen. Es spielten: Max Junglas, Johannes Brücker(beideTW), Tom Moskopp(2), Leon Krechel (6), Florian Timmler, Max Jächel(1), Lucas Ringel(1), Christian Müller(1), Hendrik Fischer(1), Paul Wiegand(3), Florian Keller (1)

Wieder hieß das Reiseziel Westerwald / Puderbach. Schön, dass wir diese Touren hinter uns haben. Diesmal war es die D2 der Puderbacher, welche auf uns wartete.

Man konnte ungehindert mit 0:7 in Führung gehen, verpasste es aber die Chance zu sich noch weiter absetzen zu können. Puderbach fand keine Mittel um uns in irgendeiner Weise gefährlich werden zu können. Durch schöne Kombinationen mit den Außen und Kreisläufern, sowie 1. und 2.Welle konnte man sich bis zur Halbzeit auf 7:17 deutlichen Vorsprung verschaffen. Gut und gerne hätten mehr als 20 Tore auf unserer Seite stehen können.

Die ersten 10 Minuten der zweiten Halbzeit begann wie die erste aufgehört hatte. Die Jungs erzielten Tor um Tor und Puderbach rannte erfolglos gegen eine stabile Abwehr an. Zwischenzeitlich stand es 9:24 und nun kam etwas der „Schlendrian“ ins Spiel. Natürlich ist es schwer bei solch einem Spielstand noch konzentriert seinen „Stiefel“ herunter zu spielen, was man bei den Jungs in dieser Altersklasse nicht erwarten kann. Puderbach gelang es in Halbzeit zwei lediglich drei Tore zu werfen. So endete dieses Spiel ungefährdet 10:28 für die „Bassemmer Jungs“.

Es spielten: J.Brücker, M.Junglas(beide Tor), F. Keller(5), Ch.Müller(3), L.Ringel(4), M.Jächel(1), F.Timmler(2), L.Krechel(12), T.Moskopp(1), N.Krechel

Wenn es gelingt die Leistung aus den letzten beiden Spielen zu kompensieren wird es auch möglich sein den Favoriten in dieser Klasse ein Bein zu stellen und das ein oder andere Pünktchen zu entführen. Weiter so!

Das Trainerteam

Axel Müller und Guido Krechel





Weibliche A-Jugend

Diese Saison startete für uns, die weiblich A-Jugend, nicht sehr gut! Nach erneuter Frage um den Trainer und damit einhergehend eine nicht sehr gute Vorbereitungsphase sind wir nun um so mehr motiviert! Unser Dank geht hierbei vor allem an unsere gute Seele Angie Müller, welche uns erneut als Trainerin übernommen hat, sowie Markus Oster, der uns auch unterstützt. Ohne diese Beiden hätten wir die Saison nicht antreten können und wären aufgelöst wurden..Das erste Spiel gegen den HSG Altenkirchen gewannen wir mit einem klaren 23:15. Auch auswärts zu Gast bei der TUS Weibern konnten wir durch harten Kampfgeist mit einem Sieg von 18:17 überzeugen. Unser letztes Spiel gegen den SF Neustadt erweiterte dann mit 25:7 die Siegesreihe! Vor allem Lisa Häring ist mit 15 Toren hier hervorzuheben. Jedoch sind auch die anderen Teammitglieder mit großem Lob zu erwähnen. Unsere stets starke Torfrau Michelle Müller, Caroline Schroers, Saskia Schubert, Sarina Vaccarisi, Tiziana Vaccarisi, Laura Schüller und Sabrina Kuhn. Schließlich gewinnt man nur im Team! ;)

Nr	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	HSG Altenkirchen / Weyerbusch	6 / 12	158:113	8:4
2	TV Bassenheim	3 / 12	66:39	6:0
3	TuS Weibern	5 / 12	135:98	6:4
4	SF Neustadt	5 / 12	67:124	3:7
5	SV Untermosel	5 / 12	77:129	1:9

Wir sind zwar nicht die größte Mannschaft, aber wie die Ergebnisse beweisen, sollte man uns nicht unterschätzen und die Motivation für diese Saison ist sehr hoch! Ich hoffe, dass wir weiter so erfolgreich bleiben und das letzte Jahr in der A-Jugend, bevor wir in die Damenmannschaften wechseln müssen, vielleicht in einer höheren Liga starten können!

Bald steht Weihnachten bevor und so hatten wir, ganz nach dem Motto, der frühe Vogel fängt den Wurm, am 16.11.12 schon unsere alljährliche Weihnachtsfeier. Nach einer lustigen Privatstunde zum Eiskunstlaufen (mit persönlicher Trainerin), bei welcher viel gelacht und wenig gestürzt wurde, kehrten wir noch in der Kneipe „Schloßklause“ in Bassenheim ein. Insgesamt war es ein gelungener Abend und dieser bewies wieder einmal den tollen Zusammenhalt der Mannschaft.

Ich wünsche Allen eine schöne Weihnachtszeit und ein erfolgreiches Jahr 2013!

Sabrina Kuhn (7)



Eltern- Kind- Turnen für 2-3,5 Jahre



Jeweils freitags von 16.00 bis 17.00 in der Karmelenberghalle.
Unser Motto: Ich und meine Bewegung.
Unsere Kleinsten in Aktion!

ZU Beginn der Stunde spielen wir Sing-, Lauf-, und Bewegungsspiele. Jede Stunde birgt eine neue Erfahrung in sich. Was kann man mit dem Ball, Stange, Rollbrett, Tuch, Seil oder Reif anstellen?

Im 2. Teil der Stunde turnen wir einen Bewegungsparcours, indem wir klettern, schwingen, schaukeln, rollen, rutschen, springen....

Hierbei nehmen die Eltern als Vorbildfunktion aktiv am Geschehen teil und begleiten ihre Kinder.

Ziele:

- Förderung der individuellen Förderungen
- Bewältigung von neuen Herausforderungen
- Anregung von Bewegungsabläufen
- Freude an der Bewegung

für 3,5-5 Jahre

Jeweils freitags von 15.00 bis 16.00 in der Karmelenberghalle.

Unser Motto: Hier traue ich mir was zu!

Während die Eltern den Bewegungsparcours aufbauen, reisen wir ins Feenland oder zu den Piraten.

Dabei lernen wir verschiedene Lauf-, Sing-, Hüpf-, oder Geschicklichkeitsspiele kennen.

Anschließend wechseln wir den Hallenteil und bewältigen mit unserem Eltern zusammen eine Schlucht oder kriechen durch eine dunkle Höhle. Außerdem klettern wir Berge hoch und balancieren auf einer wackligen Brücke über den reißenden Fluss. Zur Entspannung wälzen wir uns im Bälle- oder Murrelbad.

Wer jetzt Lust bekommen hat mit zu turnen, meldet sich unter der Nummer 02625/1619.

Ich freue mich auf Euer kommen.

Mit sportlichen Grüßen Elena Lohner





„Gerne
vom Besten.“



„Alles, was sich
gut anhört.“



„Mein Zuhause.“

**EIN GEWINN
FÜR ALLE**
Die Genossenschaften



„Den Moment
genießen.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Mitgliedschaft? Zahlt sich aus!



Volksbank Koblenz Mittelrhein eG

Koblenzer Str. 51 • 56220 Bassenheim • ☎ 02625 95997-0 • www.vbkm.de



„Die Koblenzer“



Herren beenden Saison am 3. Platz – Doch die Frage stellt sich: „Was wäre gewesen wenn?“

Wie schon im TVB – Echo 1/2012 berichtet starteten die Tennis-Herren mit 2:4 in die diesjährige Mediensaison. Anfang Juni stand dann das 2. Auswärtsspiel in Bad Bodendorf an. Aus den Erfahrungen des letzten Jahres hoffte man, einen möglichen Sieg einspielen zu können. Doch diese Hoffnungen erhielten schnell einige Dämpfer. Bei leichtem Dauerregen gewann Timo zwar sein Einzel in gewohnter Manier, jedoch mussten sich Tim, Dennis und Eric ihren Gegner geschlagen geben und so lag man nach den Einzeln schon mit 2:6 zurück. Wollte man noch gewinnen, mussten beide Doppel gewonnen werden. Hier sollten Timo und Tim im 1. Doppel und Markus Ulli im 2. Doppel die Siege einspielen. Da der Gegner, anders als erhofft, sein 2. Doppel stark gesetzt hatte, gewannen Timo und Tim ihr Doppel recht deutlich. Markus und Ulli hatten es da im 2. Doppel erheblich schwieriger. Gewann man den 1. Satz noch mit 7:5 so verlor man den 2. Satz mit 4:6. Die Entscheidung in diesem Doppel und im gesamten Match musste also im Champions Tie-Break fallen. Hier erwischten Markus und Ulli keinen guten Start und lagen schnell mit 1:7 zurück. Über 4:8 und 5:9 kämpfte man sich, bei wieder stärker werdendem Regen, zum 9:9 heran, um wenig später das Spiel mit 11:9 zu gewinnen. Die Freude über den doch noch erreichten Sieg war groß, hatten doch alle mit diesem Sieg nicht mehr gerechnet.

2 Wochen später gewann die Herren dann ihr letztes Heimspiel der diesjährigen Medenrunde gegen die Mannschaft der Obere Grafschaft. Die Vorzeichen vor dem Spiel waren alles andere als gut. Mit Tim Noerenberg, Dennis und Eric Bruchof sowie Peter Leber fehlten gleich 4 Spieler aus unterschiedlichen Gründen. So standen am frühen Sonntagmorgen mit Timo, Markus, Ulli und Patrick nur 4 Spieler zur Verfügung und die Mannschaft stellte sich damit von selbst auf. Doch trotz dieser Rückschläge sah es zu Beginn recht gut aus. Timo gewann sein Match auf gewohnt sichere Weise klar in 2 Sätze und auch Markus sah am Anfang wie der klare Sieger aus. Doch eine Verletzung sorgte dafür, dass sich das Spiel drehte und am Ende im Match Tie-Break des 3. Satzes mit 10:7 verloren ging. Da auch Ulli und Patrick ihre jeweiligen Einzel jeweils in 2. Sätzen verloren, stand man nach den Einzeln mit 2:6 doch mit dem Rücken zur Wand. Doch vor der Besetzung der Doppel hatte der Gast eine für die Herren des TVB erfreuliche Nachricht parat. Da einer Ihrer Spieler einen anderen Termin hatte, konnten die Gäste nur 1 Doppel stellen und so hatte man die nächsten 3 Punkte sicher. Hierdurch änderten sich dann natürlich die Voraussetzungen für die Doppelpaarung. Allen war klar, gewinnt man das einzige Doppel, gewinnt man auch das Match und so sollten Timo und Markus den Sieg einspielen. Ulli und Patrick dagegen verzichteten auf ihren Einsatz und wurden für das Doppel 2 gemeldet, welches sie Kampflös als Sieg gewertet bekamen. Schnell zeigte sich, dass Timo und Markus zwar nicht ihr bestes Tennis zeigten, ihren Gegner jedoch deutlich überlegen waren und am Ende einen ungefährdeten 2. Satz Sieg einspielten. Damit war die Überraschung perfekt und man hatte das Spiel doch noch gewonnen. Durch den doch etwas unerwarteten Sieg festigten die Herren den 3. Tabellenplatz, mit dem vor der Saison niemand gerechnet hatte.

Am letzten Spieltag ging es zum Andernacher TC. Mit 5 Spielern ging es wie gewohnt am frühen Morgen nach Andernach. Für die Einzel nominierte Mannschaftsführer Ulli neben Timo

noch Markus, Eric und Patrick. Leider konnte wie fast immer nur Timo sein Einzel gewinnen. Es mussten also mal wieder beide Doppel gewonnen werden. Diese sollten, nach kurzer interner Beratung, Timo und Ulli sowie Markus und Eric sein. Es zeigte sich, dass die Doppeleinteilung mal wieder genau richtig war, denn beide Doppel waren ihren Gegnern ebenbürtig. So gewannen Timo und Ulli den 1. Satz klar mussten den 2. Satz aber ebenso klar abgeben. Die Entscheidung musste also mal wieder im Match Tie-Break fallen. Zur gleichen Zeit hatten sich Markus und Eric nach verlorenem 1. Satz gesteigert und konnten den 2. Satz gewinnen, wodurch auch hier die Entscheidung im Match Tie-Break fallen musste. Hier behielten die beiden die Nerven und konnten das Match nach der Abwehr von Matchbällen mit 3:6, 6:3 und 13:11 gewinnen. Und auch im anderen Doppel sah es sehr gut aus, so hatten Timo und Ulli beim Stande von 9:8 Matchball. Timo hatte per Vorhand die Möglichkeit das Match zu beenden, doch anstatt wie im gesamten Match das Risiko zu suchen, wurde auf Sicherheit gespielt und dies wurde bestraft. Da anschließend auch die nächsten beiden Punkte verschenkt wurden verlor man das Spiel mit 6:2, 1:6 und 9:11 und damit auch das gesamte Duell mit Andernach mit 5:9. So erreichte man am Ende der Saison ein vierter Tabellenplatz, Punktgleich mit dem Dritten TC Bendorf. Auf der anschließenden Abschlussfeier wurde die gerade beendete Saison analysiert und es zeigte sich, dass man mit dem erreichten zufrieden war, mit eine wenig mehr Glück wäre jedoch sogar der 2. Tabellenplatz möglich gewesen. Auf Grund dessen gab „Trainer“ Peter Leber für die nächste Saison auch ein entsprechendes Ziel aus: Aufstieg! Mit einer größeren Trainings- und Spielbeteiligung aller, nicht ganz unrealistisch.

Nr	Mannschaft	Spiele	Punkte	Matches
1	TC Mendig 1	6	12:0	59:25
2	Andernacher TC 5	6	10:2	50:34
3	TC Bendorf 1	6	6:6	49:35
4	TV Bassenheim	6	6:6	36:48
5	TC Obere Grafschaft 1	6	4:8	40:44
6	TC Burgbrohl 1	6	2:10	32:52
7	TC Bad Bodendorf 2	6	2:10	28:56



Zur Mannschaft gehören: Timo Lohner, Markus Baulig, Tim Noerenberg, Dennis Bruchof, Eric Bruchof, Patrick Schmidt, Trainer Peter Leber und Mannschaftsführer Ulli Bruchof.

Präsentation der DVD „Kinder lernen Krafttraining“ in Bassenheim

Im Rahmen einer Trainerfortbildung des Handballverbandes Rheinland wurde die DVD „Kinder lernen Krafttraining“ am 14.10.12 im Foyer der Karmelenberghalle vorgestellt. Diese DVD wurde nach 4 monatiger Vorbereitungszeit mit Bassenheimer Jungs und Mädels in unserer Halle gedreht.

Zuerst referierte Christoph Barthel über „Antizipatives Abwehrverhalten“ welches durch die D-Jugend im praktischen Teil unterstützt wurde. Nach der Mittagspause war es dann soweit. Die Autoren Klaus Oltmanns und Martin Zawieja stellten die genannte DVD den anwesenden Trainern und hierzu eingeladenen Eltern der Kinder vor.

Zu dieser Präsentation waren viele interessierte Trainer von weit her angereist. Sogar aus Kiel waren Gästeanwesend die nichts mit Handball zu tun hatten, sondern aus dem Rudern kamen.

Viele bekannte „Handballgesichter“, unter anderem unsere Trainerin der 1.Damenmannschaft, Jessica Oster, hörten sich die Ausführungen der Autoren an, welche verschiedenen Video-Sequenzen aus der DVD zeigten.

Die Autoren Klaus und Martin zeigten auf, dass man mit Krafttraining eigentlich nicht früh genug beginnen kann. Hierbei geht es nicht darum schwere Gewicht zu stemmen, sondern um Grundbewegungsmuster wie Laufen, Springen, Werfen, Rangeln und Raufen sowie Rumpf-

muskulatur stabilisierende Übungen einzubringen. Auch die Langhantel gehört dazu. Hier werden mit minimalen Gewichten max. 2-5kg oder nur mit Holz- oder Plastikstäben die olympischen Hebetekniken des „Reißen und Stoßen“ eingeübt. Diese komplexen Bewegungsabläufe, richtig erlernt und angewandt, führen zu einer guten Rumpf- und allgemeinen Körperstabilität, welche im Handball sehr wichtig ist. Weiter wurde bemerkt, dass ein solches Athletiktraining zur Verletzungsprophylaxe

sehr gute Ergebnisse erzielt. Ein Aufbau von dicken Muskelpaketen ist hier nicht so sehr wünschenswert, sondern hier steht eine körperliche Sportart übergreifende Allgemeinkräftigung im Vordergrund.

Alle Übungen sind für Kinder ausgelegt, bzw. nach Können und Schwierigkeitsgrad. Das heißt nicht, dass Erwachsene keinen nutzen von diesen Übungen hätten. Einige Übungen, wie einbeinige Kniebeuge auf einer umgedrehten Bank oder andere „einfache“ Balanceübungen ließen viele von uns gegenüber den Kindern „alt“ aussehen, da wir diese Grundbewegungsmuster einfach verlernt haben. Mit Sicherheit (hab ich selber probiert J).

Es geht hier, wie die Autoren immer wieder betonten, nicht um Bewegungsquantität sondern hauptsächlich

um Qualität! Lieber 5mal richtig, als 10mal falsch.

Im praktischen Teil zeigten dann die „Hauptdarsteller“ einige Übungen von der DVD live. Die Seminarteilnehmer wurden ermuntert mitzumachen, beim meist die jüngeren (die Ruderer) es sich nicht nehmen ließen, selbst eine Langhantel in die Hand zu nehmen.



Nach Abschluss der Präsentation bedankte sich der 1. Vorsitzende, Dr. Helge Bergmann, und meine Wenigkeit bei den beiden Autoren Klaus Oltmanns, Martin Zawieja und dem Initiator und Trainer der Gruppe Udo Chandoni für das in uns gesetzte Vertrauen für die Durchführung dieses anspruchsvollen Projekt. Die DVD ist nun Bundesweit im Phillipka-Verlag zu kaufen, bzw. liegt in der Geschäftsstelle ein Exemplar zum leihen aus. Ein Bericht wurde sogar in der Handball Zeitschrift „ht – Junior“ veröffentlicht. Übrigens ist Udo z.Zt. in der Ausbildung bei Martin Zawieja, um dort die C-Lizenz im Gewichtheben zu erwerben. So haben wir auch in diesem Bereich ausgebildete Übungsleiter zur Verfügung.

Abschließend lässt sich sagen, dass die Gruppe nach Beendigung des Trainings in einem Abschlusstest mit laufen, springen, werfen eine Verbesserung zum Eingangstest, bei vier monatigem Training, eine Steigerung von bis zu 30% vorweisen kann.

Wir, der Vorstand, stehen hinter diesem Projekt und werden unsere Übungsleiter weiterhin dazu anhalten dieses Training in ihre Planung einzubinden. Für das Langhanteltraining und andere Übungen wird nicht viel Platz benötigt und Zeiten werden sich wohl für alle finden lassen. Ich persönlich finde, dass, wenn man solche Mittel wie Langhanteln, Gym-Sticks etc. und ausgebildete Trainer im Verein hat, sollte man dieses auch nutzen.

Alles in Allem war dieses Projekt „Kinder lernen Krafttraining“ für unseren TV Bassenheim eine gelungene, lehrreiche Veranstaltung.

Guido Krechel

Abteilungsleiter Handball



Tennissaison 2012

Erneut schließen die Mannschaften des TV Bassenheim in der Tennissaison 2012 überaus positiv ab. Der Verein kann zwar keine Aufsteiger vorweisen, doch was in der Tennissaison auf der Anlage des TVB und bei den Spielen beim Gegner gezeigt wurde war schon, für die Verhältnisse des TVB, guter Tennissport.

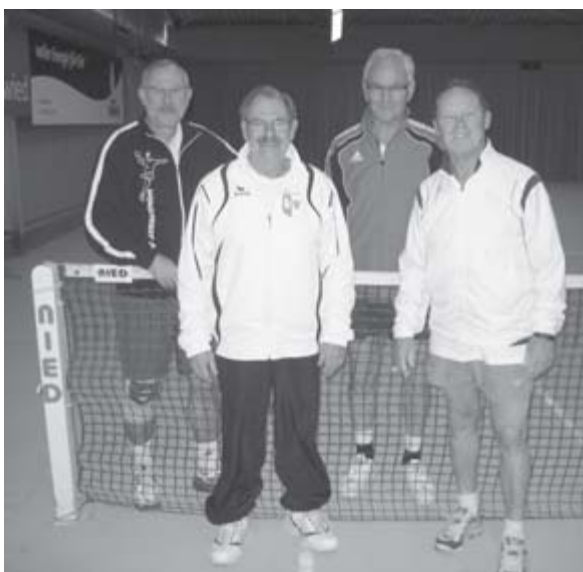
Dienstmorgens Trainingsgruppe



v.l.: Gerlinde Weber, Liane Lohner, Arthur Polch, Elke Hildebrandt.

So konnte das Aushängeschild des TV Bassenheim, die Ü 60iger Mannschaft, den 2. Platz in ihrer Klasse erzielen. Auch die Mädchenmannschaft U 18 konnte im ersten Jahr ihrer Spielklassen-Zugehörigkeit eine nicht zu erwartenden 3. Tabellenplatz erreichen. Die Herren schlossen die Runde mit einem Mittelplatz ab und waren damit hoch zufrieden. Für die Herren Ü-50 in der C Klasse verlief die Saison am Ende etwas unglücklich. Das Fehlen von nur zwei gewonnenen Spielen führte dazu, das unsere Herren Ü-50 aus der C-Klasse absteigen musste. Für unsere Damen, die in der Spielgemeinschaft mit Kaltenengers spielen, war wohl die erreichte B-Klasse in der vergangenen Saison, zu hoch. Pluspunktlos müssen die Damen im nächsten Jahr wieder in der C-Klasse einen neuen Anlauf nehmen.

Wintertrainingsgruppe



v.l. Peter Schwoil, Peter Künster, Meinhard Sauer, Josef Bartz

Der TV Bassenheim war mit insgesamt 5 Mannschaften in die diesjährige Medenrunde angetreten und hat bei allen Spielen fair und ordentlich die Meisterschaftsspiele über die Bühne gebracht. Begeistert waren die Gegner von unserer schönen Anlage am Roten Weg, die ihresgleichen sucht.

Nicht nur die Medenspiele, sondern der ganze Trainingsablauf und das Turnier am Ende der Saison, wurde von den Mitgliedern des Abteilungsvorstandes hervorragend koordiniert und organisiert. Danke an Abteilungsleiter Meinhard Sauer, Stellvertreter Peter Schwoil und an die Mitstreiter Dirk Ledosquet, Werner Weber, Bernd Israel, Markus und Robert Baulig für die geleistete Arbeit im Jahre 2012.

Doch wo Sonne ist da ist auch Schatten. So macht unsere Tennishütte den Verantwortlichen große Sorgen. Das als Bürogebäude konzipierte, vom TVB im Jahre 1988 umgebaute Holzhaus, ist leider in die Jahre gekommen. Die Duschen und Toiletten entsprechen nicht mehr dem Stand von heute. Eine Wasserleitung war durch den letzten starken Winter zugefroren und wurde notdürftig wieder repariert. Das ganze Holzgerüst ist durch die jahrelange Nutzung und der ausgesetzten Witterung wie Regen, Schnee und Sonne marode und verbraucht. Auf gut Deutsch gesagt: Die Hütte hat ihre Dienste getan, es soll und muss eine neue Tennishütte her

Abbaukommando zum Winterfest machen nach der Saison 2012



v.l.: Bernd Israel, Markus Baulig, Werner Weber, Robert Baulig, Dirk Ledosquet, Meinhard Sauer, Peter Schwoil

Meinhard Sauer hat als Oberplaner einen Entwurf angefertigt und die Genehmigung von der Tennisabteilung und des Gesamtvorstands für einen Neubau eingeholt. Wie bei allen Bauvorhaben liegt es an dem nötigen Kleingeld um ein solches Vorhaben umzusetzen. Die Tennisspieler hoffen auf die nötige Unterschätzung einiger Sponsoren, aber vor allem von der Gemeindeverwaltung Bassenheim, die den Planungen positiv gegenüber steht. Die Tennisabteilung hofft auf die Umsetzung des geplanten Vorhaben in den nächsten Jahren.

Jedoch noch größeren Schatten wirft die Entwicklung in der Besetzung der Führung auf. In der Abteilungsversammlung am 09.11.2012 stellte sich der Abteilungsleiter Tennis und sein Stellvertreter nicht mehr zur Verfügung. Seit diesem Tag wird die Tennisabteilung nur noch kommissarisch geführt. Bei der nächsten Versammlung muss dringend ein neuer Abteilungsvorstand gefunden werden, sonst gehen langsam aber sicher die Lichter in der Tennisabteilung aus.

Josef Bartz

Basseme Kermes 2012

Karmelenberghalle

07.-11. September

Nach nunmehr 38 Jahren richtet der TV Bassenheim und der MGV Bassenheim für die Einwohner der Bassenheimer Gemeinde und den Gästen von Nah und Fern die Kirmes aus. Nach intensiver Planung der beiden Vereine wurde am Montag vor dem Fest der Kirmesbaum unter der Leitung von Peter Baulig aus dem Bassenheimer Wald geholt. Leider brach beim Fällen die Spitze ab. Jörg Müller brachte dann den 20 Meter langen Baum zum Gemeindegelände, wo ihn die Damen der 1. Mannschaft die Haut abzogen, oder auch schälten. Dank Gerry Hahn, der eine neue Tannenspitze besorgte, wurde dann diese fachmännisch von Claudio Israel mit einer Manschette an den Stamm angebracht.

Am Donnerstagabend und Freitagnachmittag wurde von den Vertretern der Veranstalter die Halle, soweit es möglich war, hergerichtet. Da viele Verantwortliche berufstätig sind und die Planung und Durchführung ehrenamtlich bewerkstelligen, ist man auf jede Unterstützung angewiesen, die aber leider oft vermisst wurde.

Der Freitagabend war für die Jugend vorgesehen, die die Kirmes eröffnen und abrocken konnten und sollten. Aber wo waren die Jugendlichen, die sich sonst über die mangelnden Veranstaltungen für Jüngere beschwerten? Da wurde extra die Band „Tangatime“ verpflichtet, doch dass junge Volk tanzt wo anders, nur nicht in der Halle. Vielleicht sollte man sich solchen Aufwand überlegen wenn doch keiner kommt.

Am Samstagnachmittag war dann einer der Höhepunkte der Bassemer Kermes. Viele Ortsvereine beteiligten sich an dem bunten traditionellen Festzug durch den geschmückten Ort. Schön anzusehen waren wieder die ge-

schmückten Fahrräder und Roller der Kinder und Jugendlichen. Pfarrer Michael Rams ließ es sich nicht nehmen, den Baum auf dem Walpotplatz zu segnen. Anschließend wurde dieser auf den breiten Schultern der TVB Handballer zum Kirmesplatz getragen. Nachdem der Kirmesbaum sich unter dem Kommando von Claudio Israel und Thomas Fetz unfallfrei gegen Himmel reckte, wurde die Basseme Kermes von Bürgermeister Jürgen Häfner offiziell eröffnet. Des Weiteren wurde, nach inzwischen altem Brauch, die Schützenscheibe des Heimatvereins an die Dorfschützenkönigin Petra Apitz überreicht. Dem Platzkonzert der Musikkapelle Urmitz folgte der DJ und sorgte für Kurzweil bis weit in die Nacht.

Am Sonntagnachmittag konnte man dann nach einer Tasse Kaffee und leckerem gespendetem Kuchen nach den Klängen des DJ das Tanzbein schwingen.

Da in Bassenheim aus dem Frühschoppen am Montag ein Spätschoppen geworden ist, wurde der Bierbrunnen erst um 13.00 Uhr eröffnet. Bei schönem Wetter genossen die Anwesenden bis spät in den Abend die Stimmungsmusik von Dieter Döhrn und dem DJ. Am Dienstag wurde dann die Kirmes 2012 locker ab 15.00 Uhr am Bierbrunnen vor der Halle auslaufen gelassen.

Wie jedes Jahr gibt es Gründe zum Meckern und zum Loben wie bei allen Veranstaltungen. Man kann es, wie inzwischen bekannt, nicht allen Recht machen. Sollte man doch froh sein, dass sich die beiden Vereine bemühen, für Bassenheim die Kirmes auszurichten. Leider lässt das Interesse immer mehr nach und trotzdem hoffe ich auf die Fortführung der Kirchweih in den kommenden Jahren unter der Leitung des TVB und des MGV.

Mein besonderer Dank gilt den Hauptverantwortlichen Christian Sauer, Thomas vom Hofe und Herbert Baulig. Dank auch an die Feuerwehr und an alle Bassenheimer Ortsvereine, die sich bei der Kirmes beteiligt haben. Nicht vergessen möchte ich die Familien, die einen Beitrag zum Kuchenbüfett geleistet haben. Ein Dankeschön an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die hinter der Theke ihren Dienst versahen und zum Erfolg der Bassenheimer Kirmes beigetragen haben.

Nicht vergessen möchte ich mit einem Dankeschön die Anwohner, die rund um den Kirmesplatz die Lärmbelästigung fast alle ohne murren ertragen haben und wie immer denen die zu Recht sauer sind, weil sie in diesem Bericht nicht vorkommen.

Mit sportlichem Gruß bis zum hoffentlich nächsten Jahr.

Josef Bartz



Basseme Kermes 2012





Auszug aus der Chronik des TV Bassenheim 1911 e.V.

(An dieser Stelle soll jeweils auszugsweise die Geschichte des TV
Bassenheim dargestellt werden)

Teil 18

Im Pokal scheiterte der TV Bassenheim im Jahre 1983 in der HVR-Pokalrunde an der TS Bendorf. In der 1. WHV Runde wurde TuS 04 Leverkusen ausgeschaltet. In der 2. Pokalrunde hieß der Gegner HSG Solingen (Oberliga). Durch die Verletzung von Rainer Weiber in der 2. Spielminute war die Mannschaft geschockt und fand nie an die Form aus dem Spiel gegen Leverkusen. Das Spiel ging mit 17 : 26 verloren.

An Pfingsten wurde eine Schiffstour von Josef Bartz arrangiert, an der 250 Personen teilnahmen. Unter dem Motto „Der TV Bassenheim auf dem Traumschiff“ wurde eine, bei schönem Sommerwetter, Rheinfahrt durchgeführt.

Im September 1983 wurde die Bassenheimer Kirmes wieder mit dem Männerchor gestaltet. Die Veranstaltung im Festzelt war ein großer Erfolg. Zum Frühschoppen am Montag konnte Graham Bonney verpflichtet werden, der Stimmung in die Bude brachte.

Die Saison 1983/84 wurde im September mit 11 Mannschaften (4 Senioren- und 7 Jugendmannschaften) begonnen. Das war die größte Anzahl an Mannschaften, die vom TV Bassenheim je gemeldet wurden. Von den 112 Vereinen im Handballverband Rheinland lag man damit an 15. Stelle.

Im Herbst 1983 lagen unsere Mannschaften an folgenden Tabellenplätzen:

1. Mannschaft	8. Platz Landesliga
2. Mannschaft	letzter Platz 2. Kreisklasse
3. Mannschaft	3. Platz 2. Kreisklasse
4. Mannschaft	letzter Platz 3. Kreisklasse
mA-Jugend	8. Platz Leistungsklasse
mB-Jugend	letzter Platz Staffel
wB-Jugend	4. Platz Staffel
mC-Jugend	3. Platz Leistungsklasse
wC-Jugend	4. Platz Staffel
mE-Jugend	1. Platz Staffel und Teilnehmer an der Bezirksendrunde

Zum Abschluß der Saison 1983/84 stand die 1. Mannschaft auf Rang 4 der Landesliga. Die 2. Mannschaft ist leider abgestiegen und die 3. Mannschaft erreichte Platz 3 in der 2. Kreisklasse. Die 4. Mannschaft wurde 11. in der 3. Kreisklasse. Die mA-Jugend wurde 5., die mC-

Jugend 4. und die wA-Jugend, wB-Jugend und wC-Jugend erreichten die Plätze 6, 5 und 4. Den größten Erfolg feierten die Kleinsten. Die mE-Jugend wurde in der Saison 1983/84 nach Siegen über Gerolstein und Kastellaun Rheinlandmeister 1984.

Im Mai wurde ein Freundschaftsspiel gegen Slavia Prag ausgetragen. Bei dieser Gelegenheit wurden als aktive Spieler Arthur Polch und Peter Stahl aus der 1. Mannschaft verabschiedet.

Ein Wechsel in der Führung des Vereins wurde am 05.01.1985 im Vereinslokal „Zum Hirsch“ vollzogen

1. Vorsitzender	Josef Bartz
2. Vorsitzender	Rolf Lohner
Geschäftsführer	Werner Braun
Schatzmeister	Peter Baulig
Öffentlichkeitsarbeit	Hans Peter Braun
Jugendsport	Dirk Neideck
Frauensport	Marion Baulig
Beisitzer	Hans Baulig
	Reinhard Israel
	Jürgen Quirbach
Kassenprüfer	Axel Weiber
	Rainer Weiber



Stehend v.l.: Trainer Kurt Baulig, Marc Ketzner, Jan Schatz, Bernd Bartz, Michael Ringl, Christoph Baulig, Kai Müller,
Vorne v.l.: Carsten Schmitz, Patrick Krechel,
Volker Weyer, Dirk Baulig,



Zweite Mannschaft des TV Bassenheim 1977

nach einem Spiel in Andernach. Das Match wurde gewonnen, man sieht es an den Gesichtern.

Oben v.l.: Wolfgang Lohner, Wolfgang Sauer, Jörg Tiedtke, Dieter Müller, Hans Baulig, Gerold Lohner, Helmut Oster

Vorne v.l.: Bernd Schmitz, Heinz Nitsch, Horst Baulig, Josef Bartz

Die vollständige Chronik des TV Bassenheim ist in der Geschäftsstelle des TVB für einen Betrag von 5,00 € käuflich zu erwerben.

Inserenten im TVB-Echo 2 / 2012

Wir danken

*allen Inserenten, Sponsoren,
Freunden und Gönnern, die mit
ihrer Unterstützung den Druck
dieser Ausgabe des TVB Echos
ermöglicht haben.*

Bitte

*berücksichtigen Sie bei Ihren
nächsten Einkäufen oder zu
vergebenden Aufträgen unsere
Inserenten.*

Vielen Dank!

Firma	Seite
Angela Stahl - Kosmetikstudio	14
Birgit Oster - Gaststätte „Am Bur“	18
Bruno Gotthardt - Bestattungen, Schreinerei	18
Claudia Redelbach - Physiotherapie, Krankengymnastik	22
Deniz Kebap Pizza Haus, Restaurant	42
Energieversorgung Mittelrhein	5
Egon Puff - Friseurgeschäft	8
Fetz LKW-Service GmbH	47
Gabriele Sauer, Juwelier Sauer	12
Georg Baulig, Bestattungsunternehmen	10
Hans-Peter Boos, Provinzial Versicherung	26
HeFa Fenstersysteme GmbH	28
Klaus Ringel - Dachdeckermeister	20
Kuhnke und Kuhnke, Zahnärzte	22
Manuela Kron, Sparkling Eyes - Mobiler Fotoservice	5
Marion Weis - Schloßgärtereier	42
Matthias Kircher Baustoff GmbH & Co. KG - Baustoffe	10
Paul Lachmann GmbH - Innenausbau	38
Peter Auer, Bauunternehmen	6
Richard Stern - Hotel-Restaurant „Zum Hirsch“	30
Schnack GmbH - Heizung, Sanitär, Solar	6
Schütz GmbH - KFZ-Reparaturen, Abschleppdienst	8
Sparkasse Koblenz	
Thomas Burg, Rechtsanwalt	30
Toni Gräf - EDEKA Markt	8
Uwe Specht - Baustoffe und Transporte	26
Vino Italia - Italienisches Restaurant	2
Volksbank Koblenz-Mittelrhein	54
Walter Druckerei - Druckerei	42
Werner Stahl - Gaststätte „Schloßklause“	40
Willi Hoffmann - Malereibetrieb	14
ZIMTEC GmbH - Wäschereitechnik	18

Wann ist ein Geldinstitut gut
für die Region?

Wenn es nicht nur in Geldanlagen
investiert. Sondern auch in
junge Talente.

Sparkassen unterstützen den Sport in allen Regionen Deutschlands. Sport fördert ein gutes gesellschaftliches Miteinander durch Teamgeist, Toleranz und fairen Wettbewerb. Als größter nichtstaatlicher Sportförderer Deutschlands engagiert sich die Sparkassen-Finanzgruppe im Breiten- und Spitzensport besonders für die Nachwuchsförderung. Das ist gut für den Sport und gut für Deutschland. www.gut-fuer-deutschland.de